

KIRCHE *heute*



Der Soldat, der seinen Mantel mit einem Bettler teilt: Die berühmte Szene aus dem Leben des heiligen Martin in einer Inszenierung am Martinimarkt von Bergisch Gladbach im Jahr 2010.

Martin von Tours: Soldat, Heiliger, Schlachtenhelfer

Er gilt als die personifizierte Barmherzigkeit und ist einer der populärsten Heiligen überhaupt. Schon zu Lebzeiten stand Martin wegen seiner asketischen Lebensweise und seiner Wundertätigkeit im Ruf der Heiligkeit. Die bekannteste Szene seines Lebens spielt sich im Jahr 334 in Amiens ab. Martin ist in Gallien als Offizier der römischen Armee stationiert. Einem frierenden Bettler schenkt er die Hälfte seines Umhangs, und nachts im Traum erscheint ihm Christus, mit dem halben Mantel bekleidet.

Nach dem Austritt aus der Armee ist Martin als Missionar tätig und gründet 361 im gal-

lischen Ligugé bei Poitiers das erste abendländische Kloster. Martin wäre gerne für den Rest seines Lebens Mönch geblieben, doch die Bevölkerung von Tours besteht darauf, dass er das Bischofsamt übernimmt. Zum Begräbnis in Tours am 11. November 397 erscheinen Tausende, und sein Grab wird schnell zum Ziel zahlreicher Pilger.

Der Kult um Martin von Tours ist also bereits etabliert, als der Frankenführer Chlodwig um 480 die Bühne betritt. Chlodwig, der vom regionalen Warlord zum mächtigsten Mann Galliens aufsteigt, verdankt seinen Erfolg nicht nur militärischen Siegen, sondern

auch seinem Geschick, an bestehende Strukturen anzuknüpfen. So vermeidet er durch seinen Übertritt zum katholischen Christentum Spannungen zwischen den Franken und der galloromanischen Mehrheitsbevölkerung.

Chlodwig macht Martin von Tours zum Nationalheiligen und Schutzherrn des Frankenreichs. Die merowingischen Herrscher instrumentalisieren den Heiligen gar als Schlachtenhelfer, indem sie seinen Mantel bei Feldzügen mitführen.

Regula Vogt-Köhler

46–47/2021

Impuls von Dorothee Becker:
Wenn das Brot zur Rose wird 3
Caritas Solothurn zum Thema Armut 4
Aus den Pfarreien 5–22
150 Jugendliche am
«Tag der Jugend» in Mariastein 23

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Post CH AG

Pflicht und Liebe



In meinem Impfbüchlein fehlt eine Impfung, die in der Schweiz bis 1971 Standard war: die Pockenimpfung. Nicht weil meine Eltern Impfungen generell abgelehnt hätten.

Weil ich als Kind oft

krank war, war es schon schwierig genug, für die anderen Impfungen Termine zu finden. Die Konsequenz war eine Einschränkung meiner Freiheit: Verschiedene Reiseziele, beispielsweise die USA, waren für mich unerreichbar. Nachdem die Weltgesundheitsorganisation (WHO) 1980 die Pocken für ausgerottet erklärte, stand einem Trip ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten die fehlende Narbe am Oberarm nicht mehr im Wege.

Am 26. Oktober 1979 verkündete die WHO die Ausrottung der Pocken, einer der schlimmsten Geisseln der Menschheit, die schon im Alten Testament beschrieben ist. Möglich gemacht hat dies ein weltweites Impfprogramm. Davon haben alle profitiert, auch die Ungeimpften. Funktionieren kann dies allerdings nur, wenn sich die allermeisten impfen lassen und so dem Krankheitserreger den Boden entziehen.

Davon sind wir im Falle von Corona weit entfernt. Während sich die Schweizerinnen und Schweizer Diskussionen über das Covid-Zertifikat, indirekten Impfpflicht und den Zugang zur Boosterimpfung leisten können, steht auf globaler Ebene in grossen Gebieten selbst für die Impfwilligen nicht genügend Impfstoff zur Verfügung.

Sich impfen zu lassen, sei ein Akt der Liebe, «für sich, für seine Familie und Freunde, sowie für alle Völker», hat Papst Franziskus im August 2021 gesagt. Die entwickelten Impfstoffe gäben Grund zur Hoffnung auf ein Ende der Pandemie, aber nur, wenn sie für jeden verfügbar seien. Sich impfen zu lassen, sei Christenpflicht, war an einer Podiumsdiskussion über Corona und die Suche nach neuen Normalitäten zu hören.

Was ist die Alternative? Würde der Verzicht auf einschränkende Massnahmen nicht in erster Linie Freiheit für das Virus bedeuten? Die Freiheit, sich nicht nur zu verbreiten, sondern dabei neue, möglicherweise deutlich gefährlichere Mutationen zu bilden. Sind die dunklen Monate im Herbst/Winter 2020/2021 mit Tausenden von Toten schon vergessen? Wie frei würde sich denn ein Leben anfühlen, wenn man auch im ganz normalen Alltag stets damit rechnen müsste, sich mit einer nicht ganz harmlosen Krankheit anzustecken?

Regula Vogt-Kohler

SCHWEIZ UND WELT

Glasgow: Bischöfe nehmen EU in Pflicht

Vor der Weltklimakonferenz in Glasgow haben die katholischen Bischöfe die EU zu deutlich höheren Zusagen gemahnt. In einem Brief vom 27. Oktober an die Spitzen der EU-Institutionen verlangte der Vorsitzende der EU-Bischöfskommission, Kardinal Jean-Claude Hollerich, einen sofortigen Stopp von Investitionen in die Infrastruktur fossiler Energieträger sowie ein umgehendes Ende der Subventionen fossiler Brennstoffe und klimaschädlicher Agrarproduktion. «Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, unseren Lebensstil radikal zu ändern, gedankenlosen Konsumismus und Raubbau zu beenden», schrieb der Kardinal. *kath.ch*

Gewalt bedrängt Brasiliens Indigene

Immer mehr Rechtlosigkeit in Brasilien hat dramatische Folgen für die indigenen Völker. Im Jahr 2020 sind 182 Indigene ermordet worden, berichtete der katholische Indigenenrat Cimi am 28. Oktober in seinem Jahresbericht. Im Jahr 2019 waren es 113 Morde gewesen. Cimi macht die Regierung von Präsident Jair Bolsonaro für die Zunahme der Gewalt verantwortlich. Goldsucher, Holzhändler, illegale Fischer und Farmer würden für unerlaubtes Eindringen und Besitznahme von Land, illegale Förderung von Rohstoffen oder unerlaubte Jagd nicht bestraft. Die Zahl der gewaltsamen Konflikte um Landrechte stieg laut Cimi von 35 (2019) auf 96 in 2020. Derzeit berät Brasiliens Parlament über Projekte zur Reduzierung der indigenen Landrechte. *kath.ch*

Kritik am SRF-Gottesdienstprogramm

«Das Gottesdienstprogramm bei SRF ist zum Sterben zu viel und zum Leben zu wenig», kritisierte der Theologe Arnd Bünker, Leiter des Schweizerischen Pastoralsoziologischen Instituts (SPI) in St. Gallen, in einem Gespräch mit «Credo», dem «Magazin für Mitarbeitende der Katholischen Kirche im Kanton Zürich». Hier zeige sich die «Randständigkeit von Religion in den öffentlichen Medien». Auf Ebene Schweiz oder Deutschschweiz gebe es keinen ernsthaften Dialog auf Augenhöhe mit den Verantwortlichen des SRF. «So geraten die Potenziale der Religion für die Öffentlichkeit aus dem Blick, und die Medienpräsenz sinkt», stellte Bünker fest. *kath.ch*

WAS IST ...

... der Martinisommer?

Oft wird es um den 11. November, den Gedenktag des heiligen Martins, nochmals fast schon sommerlich sonnig und warm. Diese typische Schönwetterperiode wird in der Schweiz und in Süddeutschland volkstümlich als Martinisommer bezeichnet. Der Legende nach trat dieses Wetterphänomen erstmals beim Tod Martins im Jahr 397 auf. Beim Transport des Leichnams auf der Loire von Candes nach Tours kam es zu einem Wärmeeinbruch, der die Ufer neu ergrünen und die Fruchtbäume blühen liess. Der Martinisommer ist nicht zu verwechseln mit dem Altweibersommer, einer Schönwetterphase im Oktober.

rv

Lange Audienz für US-Präsident Biden beim Papst



Vor dem G-20-Gipfel in Rom und der Weltklimakonferenz in Glasgow haben sich Papst Franziskus und US-Präsident Joe Biden am 29. Oktober über die Corona-Pandemie und die Klimakrise ausgetauscht und über Migration und Flüchtlinge gesprochen. Biden wurde von seiner Ehefrau Jill begleitet. Die Audienz dauerte mit rund 90 Minuten ungewöhnlich lange. Das Papsttreffen von Donald Trump im Jahr 2017 hatte gerade einmal 30 Minuten gedauert.

kna/kath.ch

Wenn das Brot, das wir teilen, zur Rose wird

MATTHÄUS 4,4

Jesus antwortete: In der Schrift heisst es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.

Einheitsübersetzung 2016

Von Rainer Maria Rilke wird die folgende Geschichte erzählt:

«In Paris ging Rilke regelmässig über einen Platz, an dem eine Bettlerin sass, die um Geld anhielt. Ohne je aufzublicken, ohne ein Zeichen des Bittens oder Dankens zu äussern, sass die Frau immer am gleichen Ort.

Rilke gab nie etwas, seine französische Begleiterin warf ihr häufig ein Geldstück hin. Eines Tages fragte die Französin verwundert, warum er ihr nichts gebe. Rilke antwortete: «Wir müssen ihrem Herzen schenken, nicht ihrer Hand.»

Wenige Tage später brachte Rilke eine eben aufgeblühte weisse Rose mit, legte sie in die offene, abgezehrte Hand der Bettlerin und wollte weitergehen. Da geschah das Unerwartete: Die Bettlerin blickte auf, sah den Geber, erhob sich mühsam von der Erde, tastete nach der Hand des fremden Mannes, küsste sie und ging mit der Rose davon.

Eine Woche lang war die Alte verschwunden, der Platz, an dem sie vorher gebettelt hatte, blieb leer. Nach acht Tagen sass sie plötzlich wieder an der gewohnten Stelle. Sie war stumm wie damals, wiederum nur wieder ihre Bedürftigkeit zeigend durch die ausgestreckte Hand. «Aber wovon hat sie denn in all den Tagen gelebt?», fragte die Französin. Rilke antwortete: «Von der Rose ...»

Eine Rose wird zum Brot und nährt. Ein Wunder. Wie sehr leben wir von Zeichen, die

uns aufrichten, nähren, stärken. Das Brot wandelt sich zur Rose, zum Symbol der Liebe. Ein solches Wunder finden wir in der Legende der heiligen Elisabeth. Vielleicht eine der bekanntesten Heiligen auch in Basel: Die Elisabethenkirche ist nach ihr benannt, die Elisabethenvereine tun in ihrem Namen Gutes.

Im 13. Jahrhundert hat sie gelebt, war glücklich verheiratet und sorgte grosszügig für die Armen und Kranken im Herrschaftsbereich ihres Mannes Ludwig. Der Legende nach haben sich die Brote, die sie im Korb zu den Armen trug, bei der Kontrolle durch ihren Mann, der nicht wollte, dass sie so freigebig war, in Rosen verwandelt.

Als sie mit 20 Jahren zur Witwe wurde, stand sie mit ihren drei Kindern allein da und war nun selber auf die Barmherzigkeit ihrer Verwandten angewiesen. Sie arbeitete hart in der Krankenpflege und Diakonie, lebte streng asketisch und erlebte Visionen voller Glück. Mit nur 24 Jahren starb Elisabeth.

Die Rosen, mit denen sie häufig dargestellt wird, symbolisieren die Liebe, die sie ausgestrahlt hat: zu ihrem Mann, ihren Kindern, zu allen Menschen. Elisabeth: eine Heilige auch für unsere Zeit. Das ist Elisabeths Vermächtnis: Den Armen und Ausgegrenzten ihre Würde wiederzugeben, für die Randständigen und Rechtlosen einzutreten.

Ein Lied bringt schön in Worte, was ihr Leben bedeutet:

*Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht
und das Wort, das wir sprechen,
als Lied erklingt,
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,
dann wohnt er schon in unserer Welt.
Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht
in der Liebe die alles umfängt,
in der Liebe die alles umfängt.*

(Claus-Peter Merz, in: rise up.

Ökumenisches Liederbuch für junge Leute.)

*Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin,
Gemeindeleiterin der Pfarrei St. Franziskus,
Riehen-Bettingen*



Carsten Gross

Darstellung der Elisabeth von Thüringen mit Rosen (Josefsaltar der Heiliggeistkirche, Basel).

HL. ELISABETH VON THÜRINGEN

Prinzessin, Ehefrau, Mutter (19. November)

Geboren 1207 in Ungarn, wurde sie mit vier Jahren auf die Wartburg nach Thüringen gebracht, wo sie verheiratet werden sollte. Sie opponierte schon früh gegen die Herrschsucht und Habgier am thüringischen Hof. Sie war eine grosse Wohltäterin und fühlte sich zu den einfachen Menschen hingezogen und gründete 1229 in Marburg das Franziskusspital. Sie verliess, wie Niklaus von Flüe, ihre Kinder, um dem Ruf Christi zu folgen. Mit nur 24 Jahren ist sie verstorben.

Voll Unterschti! Rundgänge für Jugendliche zum Thema Armut

Caritas Solothurn bot Gruppen von Jugendlichen im Herbst Stadtrundgänge zum Thema Armut in der Schweiz an.

«Schaut euch mal um hier auf dem Platz! Wer von den Leuten, die hier herumlaufen, ist vielleicht von Armut betroffen?» Die Jugendlichen werfen verstohlen Blicke um sich, beobachten die Passantinnen und Passanten, und überlegen tuschelnd, wer ihren Vorstellungen von «Armsein» entsprechen könnte.

Zusammen mit ihrer Lehrperson und der Sozialarbeiterin Regina Zürcher von Caritas Solothurn steht die 12-köpfige Firmklasse auf dem Kreuzackerplatz in Solothurn. Eindeutige Antworten zu finden, fällt den Jugendlichen nicht leicht. «Woran merkt ihr, dass jemand in eurer Umgebung arm sein könnte?», fragt die Spielleiterin deshalb weiter. «Wenn jemand nicht ins Ferienlager mitkommen kann», «sich nie neue Turnschuhe kaufen kann» oder «Wenn jemand nie ins Konzert mitwill» antworten die Jugendlichen.



Voll Unterschti! – Rundgänge in Solothurn

Fotos: Lynn Kellersberger

Familie leben. Um seine Wohnsituation aufzuzeigen, wird sie nachgespielt. Die Sozialarbeiterin legt eine Plane am Boden aus, die den Grundriss der Unterkunft markiert. Nun kommen die Jugendlichen zum Einsatz und stellen die Familienmitglieder in den einzelnen Räumen dar. Ein lärmender Tumult entsteht. So wohnt Amar, - kein Wunder, ist er lieber draussen.

In den weiteren Szenen tauchen die Jugendlichen immer mehr in die Lebenssituation von Amar und Elin ein. Sie können eingreifen, in Interaktion treten und werden eingeladen, den beiden bei der Lösung ihrer Probleme zu helfen. Es geht um Fragen zum Geldverdienen, um das Thema Lehr-Abbruch und um tägliche Alltagsnöte.

Unter anderem stehen auf einem Einkaufszettel von Amar etliche Dinge, die er heute noch besorgen soll – doch mehr als neun Franken darf es nicht kosten. Es sind die neun Franken, die ein Flüchtling pro Tag erhält. Gemeinsam besucht die Gruppe den Supermarkt. Mit viel Rechnen und Vergleichen gelingt es, die Aufgabe einigermassen zu lösen.

Interaktiv Armut verstehen

Verschiedene Orte im öffentlichen Raum besuchen, mit den Hauptfiguren sprechen, selber mitmachen und zusätzlich Erklärungen durch eine Fachperson er-

halten - das zeichnet «Voll Unterschti!» aus. Caritas Solothurn will auf diese Weise differenziert für das Thema Armut sensibilisieren, aber auch aufzeigen, dass Betroffenen geholfen werden kann.

Am Ende des Rundganges sind die Rückmeldungen der Jugendlichen sehr positiv. «Ich wusste nicht, dass es in der Schweiz so viele arme Menschen gibt», gibt ein Jugendlicher zu. Eine andere Teilnehmerin überlegt, dass «das Leben schwierig sein kann, man aber trotzdem das Beste daraus machen» könne. Und als eine Jugendliche nachdenklich sagt, dass sie besser schätzen sollte, dass es ihr so gut gehe, nickt die Runde zustimmend.

Text: Nathalie Philipp



Armut in der Schweiz – was heisst das?

Regina Zürcher erläutert daraufhin einige Zahlen und Fakten zur Armut in der Schweiz. Sie erklärt Begriffe wie «absolute Armut», bei der Grundbedürfnisse nicht erfüllt werden, und «relative Armut», die vor allem soziale Ungleichheit zur Folge hat. Was Armut im Alltag bedeutet, erfährt die Gruppe wenig später durch die Begegnung mit den zwei jugendlichen Hauptfiguren des Rundgangs, einem jungen Flüchtling, der mit seiner Familie in einer Asylunterkunft lebt, und einer Jugendlichen, die unter familiären Problemen leidet.

Begegnung mit zwei Armutsbetroffenen

Zuerst lernt die Gruppe Amar kennen. Er liegt auf einer Bank und schläft, bis die Sozialarbeiterin beschliesst, ihn anzusprechen. Was macht er hier, warum schläft er nicht daheim? Lustlos beginnt Amar, von der engen und lauten Wohnung zu erzählen, in der er und seine

Neue Rundgänge 2022

«Voll Unterschti!» richtet sich an Gruppen von jungen Menschen im Alter von 14 bis 26 Jahren. Neue Termine unter www.caritas-solothurn.ch/aktuell

Verstärkung im Schauspieler-Team

Caritas Solothurn sucht für 2022 jugendliche Laienschauspieler*innen als Verstärkung im Team.

Regina Zürcher freut sich auf Anfragen: r.zuercher@caritas-solothurn.ch. Mehr auch unter www.caritas-solothurn.ch/freiwilligenarbeit



Am Kochelsee Bayern @adobeStock/Michael

Agenda

Samstag, 6. November

- 11.30 Fair essen
ref. Johannessaal, Trimbach

Montag, 8. November

- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 9. November

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.00 Zen-Meditation
Kapelle Kirche St. Marien, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 10. November

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Kirche St. Marien, Olten

- 19.30 Konferenz der Vereinspräsidien und
Gruppenverantwortlichen
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 11. November

- 18.30 FG-Cinéma
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Freitag, 12. November

- 13.30 bis 17.30 Uhr, Kerzenziehen mit Bienenwachs
Grotto, Kirche St. Marien
19.00 Dankesanstoss für Mitarbeiter:innen und
Freiwillige des Pastoralraumes Olten
Mensa der Kantonsschule Olten

Samstag, 13. November

- 10.00 bis 17.30 Uhr, Kerzenziehen mit Bienenwachs
Grotto, Kirche St. Marien

Sonntag, 14. November

- 10.00 bis 16.30 Uhr, Kerzenziehen mit Bienenwachs
Grotto, Kirche St. Marien

Montag, 15. November

- 14.15 Silberdistelnachmittag
ref. Johannessaal Trimbach
20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 16. November

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.00 Interreligiöser Begegnungsabend
Offene Kirche Olten
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 17. November

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

32. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 6. November

18.00 Feiern mit...«Mut tut gut»
Kapelle St. Marien

Sonntag, 7. November

08.45* Eucharistiefeier
Christkatholische Stadtkirche
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
11.15 Santa Messa in italiano
Christkatholische Stadtkirche

Dienstag, 9. November

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche

Donnerstag, 11. November

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche
Jahrzeit für
Norbert Schneider-Di Gregorio
Elisabeth und Hermann
Schneider-Huber
Elisabeth Schneider
Elisabeth Huber
Hugo Schneider

33. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 13. November

18.00* Eucharistiefeier/Familien-
gottesdienst zum Martinsfest
Christkatholische Stadtkirche
Mario Hübscher
Agostina Dinkel
Jahrzeit für
Martha u. Hugo Wey-Schenker
Bernadette Ulrich
Marie Imfeld-Imhof
Paula Ulrich-Imhof
Stephan Martin Studer
Marguërite Studer
Hildegard Bürgi
Verena Blatter-Köpfli
Rosa Annaheim-Schilter
Anna und Albert Liechti-Ingold

Sonntag, 14. November

08.45* Eucharistiefeier
Christkatholische Stadtkirche
Bruder Crispin Rohrer
09.00* Festgottesdienst zum
St. Martinsfest
Kirche St. Marien
Bischofsvikar Georges
Schwickerath
Mario Hübscher
mit dem Martinschor
11.15 Santa Messa in italiano
Christkatholische Stadtkirche

Dienstag, 16. November

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche

Donnerstag, 18. November

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

32. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 7. November

11.00* Eucharistiefeier mit Taufe
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
17.00 Chile mit Chind
Kapelle St. Marien
19.00* Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Dienstag, 9. November

17.00 Rosenkranzgebet
Kirche St. Marien

Mittwoch, 10. November

09.00 Eucharistiefeier mit
Abschiedsfeier für
Verena Maria Hagmann-Rauber
Jahrzeit für
Adeline Lanz-Wyss

Freitag, 12. November

18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Lina Käser-Nanzer
Jahrzeit für
Nikos Karpuchsis
Elisabeth Pfister-Huber

33. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 14. November

09.00* Festgottesdienst zum
St. Martinsfest
Bischofsvikar Georges
Schwickerath
Mario Hübscher
mit dem Martinschor
11.00* Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
19.00* Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Dienstag, 16. November

17.00 Rosenkranzgebet
Kirche St. Marien
19.00 Nachtkerze
Wortgottesdienst
Kirche St. Marien

Mittwoch, 17. November

09.00 Elisabethen-Gottesdienst
der Frauengemeinschaft
St. Marien
anschl. Kaffee und Rosenbrötli
19.00 Santa Messa in italiano
Kapelle Kirche St. Marien

Freitag, 19. November

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Edgar Hufschmid
Paula und Paul Saladin-Grob
Rosemarie u. Josef Walter-Schild
Theodor u. Julia Jacomet-Monn

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

32. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 6. November

17.30 Eucharistiefeier
mit Verstorbenenengedenken
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Marie-Louise u. Max Bitterli-Fehr
Rösli u. Walter Laube-Bösch

Mittwoch, 10. November

09.00 Eucharistiefeier
18.45 Stille Anbetung

33. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 13. November

17.00 Ökum. Thomasmesse
ref. Johanneskirche
17.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Jahrzeit für
Elisa u. Adolf Hufschmid-Schärer
Anna Peier-Hafner

Mittwoch, 17. November

09.00 Eucharistiefeier

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

32. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 7. November

08.00 Eucharistiefeier
19.00* Eucharistiefeier
Kirche St. Marien
Bruder Paul Rotzetter

Montag, 8. und 15. November

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 9. November

07.00 Eucharistiefeier
15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemeinschaft

Mittwoch, 10. November

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. und 18. November

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 12. und 19. November

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 13. und 20. November

07.00 Eucharistiefeier

33. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 14. November

08.00 Eucharistiefeier
19.00* Eucharistiefeier
Kirche St. Marien
Bruder Peter Kraut

Dienstag, 16. November

07.00 Eucharistiefeier
19.00 Glaubensmeditation der
Franziskanischen Gemeinschaft
im Klostersäli

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

32. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 6. November

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Hans u. Lina Studer-Wermelinger
Eduard u. Klara Studer-Gasser
Martha und Eugen
Hufschmid-Studer

Kirche St. Josef

Wisen

33. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 13. November

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Jahrzeit für
Marie und Erwin Bitterli-Christ
Annamarie Egger-Bitterli
Peter Christ-Bader

Donnerstag, 18. November

19.00 Elterngebet

Gottesdienste mit Zertifikatspflicht werden mit * gekennzeichnet.
Bitte bringen Sie ein Zertifikat (geimpft – genesen – getestet) sowie ein Personal-
ausweis mit.
Bei **Gottesdiensten ohne Zertifikatspflicht** ist eine Anmeldung erforderlich auf
www.katholten.ch/aktuelles/agenda oder telefonisch unter 062 287 23 11.
Das **Schutzkonzept der Katholischen Kirche Olten** finden Sie auf www.katholten.ch oder in Papierform in den Kirchen.

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Sonntag, 7. November
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 9. November
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 10. November
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 11. November
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 12. November
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 14. November
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 16. November
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 18. November
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 19. November
10.00 Gottesdienst, christkath.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

6./7. November
Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

13./14. November
Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs

Getauft werden

David am 7.11., Sohn von Maria Elisabeth Melettukunnel und Vikas Mathew, Kirche St. Marien
Gwen Manon am 14.11., Tochter von Käthy Aeschlimann und Philippe Sudan, Klosterkirche
Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Lina Käser-Nanzer am 7.10., St. Martin
Elisabeth Kölliker-Näf am 21.10., St. Martin
Marietta Züsli-Planzer am 21.10., St. Martin
Silvia Anna Brunner-Calonder am 21.10., St. Marien
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

FEIERN mit...



6.11 **MUT**
tut gut

Samstag 18 Uhr
Kapelle St. Marien Olten
katholten.ch

FEIERN mit... «MUT tut gut»

Samstag, 6. November, 18.00 Uhr

Kapelle St. Marien

Die Bibel enthält viele Geschichten von Menschen, die Mut brauchen, um zu dem zu stehen, was sie glauben. Auch unser Leben verlangt Mut von uns, um den Alltag zu bewältigen. In unserm Gottesdienst hören wir Geschichten aus dem Leben der Teilnehmenden, die ihnen Mut abverlangten. Sind sie neugierig geworden, dann feiern Sie mit uns die Lebensgeschichten.

Für das FEIERN mit-Team
Trudy Wey

FG Cinéma

Donnerstag, 11. November, 18.30 Uhr

Pfarreizentrum St. Marien, Engelbergstr. 25, Olten
«Willkommen bei den Sch'tis»: Ein Filialleiter der Post aus Südfrankreich wird strafweise in den Norden versetzt...



Kinoabend mit den Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien. Der Anlass ist offen für alle. Es wird ein kleiner Imbiss gereicht.

DANKE

Fest für die Freiwilligen und Mitarbeitenden im Pastoralraum Olten

Am **Freitag, 12. November**, sind alle Freiwilligen und Mitarbeitenden zum Dankanlass in die Mensa der Kantonsschule Olten eingeladen. Dazu wurden persönliche Einladungen versandt. Ist die Einladung bei Ihnen nicht angekommen? Wir bedauern dies und bitten Sie, nehmen Sie doch mit uns Kontakt auf.

Auch wenn Sie sich bis jetzt nicht angemeldet haben, sind Sie herzlich willkommen.

Wir freuen uns, wenn viele Freiwillige und Mitarbeitende sich Zeit nehmen für dieses Fest des Dankes und die Möglichkeit der Begegnung im Pastoralraum.



Sonntag, 7. November, 17 Uhr

Kapelle Kirche St. Marien, Olten

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen. Keine Zertifikatspflicht, es besteht nach wie vor Maskenpflicht.

Wir freuen uns auf euch!
Annina Laan und Paula Ballester

Gedenkfeier für Menschen, die um ein Kind trauern

Samstag, 13. November, 17.00 Uhr

Pauluskirche, Grundstrasse 18, Olten

Gestaltet durch Seelsorgende der Spitalseelsorge des KSO, der Röm.-kath. Kirche Olten, Ev.-ref. Kirchgemeinde Olten und Pro Pallium Olten.

«Die ganze Dunkelheit der Welt reicht nicht aus, das Licht einer einzigen Kerze zu löschen» Roman Herzog
Jeder Mensch - und sei er noch so klein - hinterlässt Spuren in unserem Leben und in unserem Herzen. Gemeinsam erinnern wir uns der verstorbenen Kinder und Jugendlichen. Herzlich eingeladen sind Menschen aller Kulturen und Religionen: Eltern, Geschwister, Grosseltern, weitere Angehörige und begleitende Fachpersonen, die um ein geborenes oder ungeborenes, ein kleines oder grosses Kind trauern, die gerade erst oder vor langer Zeit mit dessen Tod konfrontiert wurden. Wir wollen ihnen und unseren Erinnerungen gemeinsam Raum geben, spüren, dass andere den gleichen Weg gehen und Kraft schöpfen für unterwegs. Anschliessend gibt es beim Apéro die Möglichkeit zum Beisammensein.

Informationen: Antonia Hasler, Tel. 062 287 23 18,
Mail: antonia.hasler@katholten.ch

Veranstaltungshinweise

UNTER DER KIRCHE
ST. MARIEN (GROTTO),
ENGELBERGSTASSE 25, OLTEN

KERZENZIEHEN MIT BIENENWACHS FÜR GROSS & KLEIN

FR, 12.11.2021
13.30–17.30 UHR

SA, 13.11.2021
10.00–17.30 UHR

SO, 14.11.2021
10.00–16.30 UHR

KOSTEN:
FR. 3.50
PER 100 G

MIT
ZERTIFIKATSPFlicht
AB 16 JAHREN

GIFFENE KINDER/JUGENDLICHEN
FAMILIENANGEBOT
KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN

79. MARTINS-FEST

Am Sonntag, 14. November findet das 79. Martins-Fest statt. Das Patrozinium wird aufgrund der Renovation der St. Martinskirche in der Marienkirche gefeiert. Das diesjährige Martinsfest beginnt mit dem Gottesdienst um 9.00 Uhr. Wir ehren unseren Kirchenpatron den hl. Martin im Festgottesdienst. Die Festpredigt wird der Ehrengast und Bischofsvikar des Bistums Basel, Georges Schwickerath, halten. Als Höhepunkt wird die alte Standarte der Bruderschaft ersetzt durch die neue und modern gestaltete Standarte, die während des Gottesdienstes durch den leitenden Priester Mario Hübscher gesegnet wird. Aufgrund der geltenden Regeln des Bundesrates ist es leider nicht möglich, die ganze Festgemeinschaft wie in der Vergangenheit zum Apéro einzuladen. Die Martinsbruderschaft wird dies in den zukünftigen Jahren wieder weiterführen. Der Martinsrat entbietet den Martinsbrüdern und -gesellen herzlichen Gruss und Willkomm zum hohen Festtag. Mögen sich alle in brüderlichem Geist einfinden zu dem Gottesdienst und frommer Besinnung, zur Bekräftigung des Gelöbnisses und unseres Wahlspruchs im Sinne unserer Satzungen und zur Pflege von Geselligkeit und Freundschaft in Wohlgeneigtheit. Ein besonders herzlicher Willkommgruss gilt unserem Ehrengast weltlichen Standes, Regierungsrat Remo Ankli, Regierungsrat und Bildungsdirektor des Kantons Solothurn. Ebenso herzlich begrüssen wir unsere Ehrengäste die Delegation des löblichen Kapuzinerklosters Olten mit dem Guardian Br. Josef Bründler und die Ehrengesandten der Bruderschaft St. Leodegar zu Werd. Am Festtag von St. Martin werden drei Anwärter als Gesellen aufgenommen. Zu Martinsbrüdern werden feierlich folgende Gesellen ernannt: Thomas Büttiker, Khai Ly, Francesco Mancuso, Karl Metternich, Konrad Schenker, Thong Vo. Möge unser Bruderschafts-Fest für unsere Gäste und für uns alle wiederum zu einem Tag besinnlicher Einkehr, festlicher Freude und verbundener Freundschaft werden.

Martin Restelli, Obmann

Silberdistel Trimbach

Montag, 15. November, 14.15 Uhr

ref. Johannessaal, Trimbach

Der Arzt, Musiker und Galerist Iwan Hagmann aus Oberdorf SO sorgt mit Klaviermusik und Poesie, Spass und Nostalgie für einen vergnüglichen, kurzweiligen Nachmittag.



NACHTKERZE
Die Wortfeier für Sinn und Seele

Dienstag, 16. November, 19 Uhr

Kirche St. Marien, Olten

Die Wortfeier mit Bezug zum Alltag der Menschen und zum Geschehen in der Welt. Die Wortfeier in einer Sprache, die das Göttliche auf vielfältige Weise benennt.

Das Nachtkerzen-Team

Elterngeset in Wisen

18. November, 19.00 Uhr

Kirche St. Josef, Wisen

Ein kurzes Gebet in der Kirche und anschliessend Gemeinschaft im Pfarrsali. Hana Mazacek vom Pfarreirat Wisen wird diesen Anlass organisieren. Dazu sind alle eingeladen, die einfach für sich und die Familie zusammen kommen möchten.

Aktion Sternsingen 2022

Eine Aktion von Kindern für Kinder
Mädchen und Buben ab der 3. Klasse gesucht!

Auch dieses Jahr findet die Sternsingeraktion in einem anderen Rahmen statt. Es wird am Samstag, 8. Januar 2022 von 14 bis 17 Uhr eine Sammelaktion in der Stadt Olten geben (bei schönem Wetter). Die farbenprächtigen Gewänder können auch bei einem Gottesdienst in der Kirche St. Marien bestaunt werden.

«Gesund werden, gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit» - so lautet das Motto der Sternsinger Aktion 2022. Mit der Sternsinger Aktion 2022 möchten wir anhand von Beispielprojekten in Ägypten, Ghana und dem Südsudan zeigen, wie gross die Bandbreite der gesundheitsfördernden Sternsingerprojekte ist. So wird bei dieser Aktion deutlich, wie die Hilfe der Sternsinger an der Basis dazu beiträgt, das Recht auf Gesundheitsversorgung zu verwirklichen.

Anmeldung bis 12. November einsenden an:
Sekretariat Katholische Kirche Olten
Engelbergstr. 25, 4600 Olten | sekretariat@katholten.ch

St. Nikolaus-Gruppe Olten

Wieder Freude mit dem Samichlaus-Besuch

Unter den Einschränkungen der Pandemie-Massnahmen hatten in den vergangenen Monaten auch viele Familien und insbesondere deren Kinder zu leiden. So blieben im vergangenen Jahr die beliebten Besuche des Oltners Samichlaus in der warmen Stube aus. Und damit leider auch die besonderen Momente, welche Kindern und Eltern jeweils noch sehr lange in freudiger Erinnerung bleiben. Dieses Jahr nun soll sich dies jedoch ändern. Vorbehalten bleiben selbstverständlich neue behördlich angeordnete Massnahmen! Denn mit den aktuellen Pandemie-Massnahmen (3 G) sind Hausbesuche des Samichlaus – wenn auch mit gewissen Empfehlungen auf zugestelltem Informationsblatt – wieder möglich. Umso mehr freuen sich Samichlaus und Schmutzli der St. Nikolaus-Gruppe Olten auf diese feierlichen Momente. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und der freundliche und kinderliebende Gast im Bischofsorinat lebt zusammen mit seinem Begleiter in freudiger Erwartung, die Kinder wieder persönlich zu beschenken. Holen auch Sie sich diesen liebenswürdigen Gast in Ihre Stube!

Samstag, 4. Dezember 2021, 17.00 Uhr:

St. Nikolaus-Aussendung von der Kirche St. Marien mit gemeinsamem Marsch durch die Stadt zur Kirche St. Martin. Bescherung der Kinder.

Sonntag, 5. und Montag, 6. Dezember 2021:

Familien-Besuche laut Anmeldung an:

St. Nikolaus-Gruppe Olten,
Postfach 1919, 4601 Olten
Mobile: 079 320 00 05
E-Mail: robkaeppli@gmx.ch
Weitere Informationen:

www.nikolausolten.ch
Mit einem herzlichen Dankeschön
für Ihr Vertrauen freuen sich
Samichlaus und Schmutzli auf Ihre
Anmeldung!



20 * C + M + B + 22

GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN
EIN KINDERRECHT
WELTWEIT

GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN
EIN KINDERRECHT
WELTWEIT

Proben im Pfarrsaal St. Marien

Dienstag	23. November	17.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag	30. November	17.30 bis 19.00 Uhr
Samstag	8. Januar 2022	10.30 bis 12.00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche St. Marien Olten

Sonntag, 9. Januar 2022	11.00
-------------------------	-------



Samichlaus-Besuch in der Familie oder zu Besuch beim Samichlaus

Letztes Jahr haben zahlreiche Familien den Samichlaus besucht. Dieses Jahr bieten wir am 5., 6. und 7. Dezember beides an: Samichlaus und Schmutzli besuchen die Familien oder die Familien kommen zum Samichlaus. Wir freuen uns riesig auf viele strahlende Kinderaugen.

Verein «Samichlaus Olten und Umgebung»

Infos: Hansjörg Fischer, Jugendarbeiter
Mobile: 079 969 78 86, Mail: info@samichlausolten.ch
Weitere Informationen finden Sie auch unter www.samichlausolten.ch

Seit uralter Zeit werden Märchen erzählt. Sie haben bis heute nichts von ihrem Zauber verloren. Und so auch heute in der Stadt Olten, - der Stadt der Sprache, des Wortes, werden Märchen und Geschichten aus aller Welt erzählt.



Märchen Erzählabend für Erwachsene

Donnerstag 18. November, 19.00 - 20.30 Uhr

In der Kapelle von St. Marien
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten

Mit Covid Zertifikat

Erzählende: Christoph, Lupsingen, Kathrin, Therwil,
Pablo, Aarau und Rosmarie, Olten

Kontakt: Rosmarie Walter Michel
Tel 079 893 07 81, E-Mail r.walter@hispeed.ch

röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil

EINLADUNG zur ordentlichen BUDGETGEMEINDEVERSAMMLUNG der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil

**Donnerstag, 25. November 2021,
20.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Marien**

Traktanden

1. Begrüssung, Mitteilungen und Wahl der Stimmentzählenden
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29.6.2021
4. Orientierung über den Voranschlag 2022
Orientierung über
- die laufende Rechnung (inkl. verwaltete Stiftungen) mit Aufwendungen von Fr. 4'722'581.00 und Erträgen von Fr. 4'727'997.80.
Der Voranschlag schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'416.80.
- die Investitionsrechnung 2022 mit Fr. 320'000.00
- den Finanzplan
- den Steuerfuss
5. Genehmigung des Budgets 2022
a) Genehmigung des Budgets 2022
b) Genehmigung der Investitionsrechnung 2022
c) Festsetzung des Steuerfusses 2022
d) Schlussabstimmung gemäss § 65 GG
6. Evaluation der Kirchenein- und -austritte seit Frühsommer 2020
7. Varia

Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Olten und Starrkirch-Wil ab 18 Jahren.

Türöffnung und Abgabe der Stimmkarten ab 19.15 Uhr.

Die Versammlung wird unter Einhaltung der 3G-Regel durchgeführt. Es ist ein gültiges Covid-Zertifikat inkl. Ausweis vorzuweisen. An der Versammlung gilt eine Maskenpflicht.

Die Unterlagen zu den Traktanden der Kirchgemeindeversammlung liegen ab sofort im Sekretariat des Pastoralraums St. Marien sowie auf der Kirchgemeindeverwaltung auf.

Offene Weihnacht - Freiwillige gesucht

Freitag, 24. Dezember, 19.00 Uhr

Josefsaal, Kirche St. Martin

Um am Heiligen Abend nicht alleine zu sein, lädt die Katholische Kirche in den Josefsaal ein, damit wir miteinander feiern und essen können. Ab 18 Uhr ist der Saal geöffnet, um 19 Uhr sind die Feier und anschliessend das spezielle Nachtessen.

Hierfür werden HelferInnen gesucht. Gerne können Sie sich bei Cornelia Sommer, Tel. 062/2872314 oder beim Sekretariat der Katholischen Kirche Olten, Tel. 062/2872311 melden. Vielen Dank !

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Trimbach-Wisen

Datum, Zeit: Mittwoch, 24. November, 19.30 Uhr
Ort: In der Kirche St. Mauritius, Trimbach
Unter Vorbehalt der Weisung des Bundesamtes für Gesundheit BAG.

Traktanden

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll vom 23. Juni 2021
3. Budget 2022
a) Budget Pastoralraum Olten
b) Budget Kirchgemeinde Trimbach-Wisen
4. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2022
5. Pastoralraum Olten: Informationen
6. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni 2021 und das Budget 2022 können ab Montag, 8. November 2021 beim Pfarreisekretariat Kirchfeldstrasse 40, Trimbach, während der Öffnungszeiten bezogen werden.

Die Unterlagen sind ebenfalls ab 8. November 2021 auf der Homepage der Katholischen Kirche Olten unter www.katholten.ch/ueber-uns/kirchgemeinden ersichtlich.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen

Der synodale Weg – Im Gespräch für Reformprozesse in der katholischen Kirche?

Die Umfrage mit Hintergrundinformationen ist auf der Synodenwebseite www.wir-sind-ohr.ch zu finden. Im Pastoralraum bieten wir die Möglichkeit an, am **Montag, 22. und Freitag, 26. November, jeweils 19 Uhr, im Josefsaal**, sich gemeinsam zu treffen und nach einem Impuls in Dialog zu kommen sowie für Einzelpersonen oder kleinere Gruppen die Umfrage zu beantworten.



LICHTPUNKT

aus dem Kapuzinerkloster

Komm nun, höchstes Fest
auf dem Weg zur ewigen Freiheit,
Tod, leg nieder beschwerliche Ketten und Mauern
unseres vergänglichen Leibes
und unserer verblendeten Seelen,
dass wir endlich erblicken,
was hier uns nicht vergönnt ist zu sehen.
Freiheit, dich suchten wir lange
in Zucht und Tat und Leiden.
Sterbend erkennen wir nun
im Angesicht Gottes dich selbst.

Dietrich Bonhoeffer

Gebet - Kraftquelle nicht nur in schwierigen Zeiten



Dienstag, 16. November, 19.00 Uhr

Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Diese besondere Zeit macht vielen Menschen bewusst, wie bedeutungsvoll das Gebet ist. Angehörige verschiedener Religionsgemeinschaften erklären dessen Bedeutung und wie Beten ihr Leben beeinflusst. Nach den allgemeinen Erläuterungen hierzu sprechen oder singen sie ein kurzes Gebet aus ihrer Tradition. Beginnen wollen wir mit einer gemeinsamen, kulinarischen Stärkung, gefolgt vom erwähnten, inhaltlichen Teil. Das Gespräch darf nicht zu kurz kommen, deshalb tauschen wir uns danach in gemischten Gruppen aus. Ausklingen soll der Abend mit einem gemeinsam gesungenen Lied. Eingeladen zu diesem Abend sind alle Menschen aus verschiedenen Kulturen und Religionen, gleich welchen Alters und Geschlecht, die gerne mehr erfahren über das Gebet und sich mit anderen Menschen darüber austauschen wollen.

Wir halten uns an die Hygienemassnahmen des BAG. Es gilt Zertifikatspflicht

Anmeldung bitte bis 10. November 2021 an:

Sekretariat Offene Kirche Region Olten

Eveline Schärli-Fluri, Unterdorf 7, 4616 Kappel

eveline.schaerli@offenekirche-olten.ch



Namenstag der Heiligen Elisabeth

Donnerstag, 19. November

Die Kollekte an diesem Donnerstagmorgen ist für das Elisabethenwerk bestimmt.

Seit dem Start vor neun Jahren haben sich in vier Regionen Ugandas zusammen rund 32'000 Frauen in 1'500 Spar- und Kreditgruppen organisiert. Überall, wo die ugandische Frauenpartnerschaft für Entwicklung durch Selbsthilfe (UPWOSED) aktiv ist, sind Fortschritte sichtbar: genügend Nahrung für die Familie, bessere hygienische Verhältnisse, Häuser aus Backstein (teilweise mit Solarpanel), Schulbesuch der Kinder, mehr Zusammenhalt innerhalb der Gemeinden u.v.m. Mit Ihrer Unterstützung schreiben wir die Erfolgsgeschichte weiter. Ihre Spende wirkt – herzlichen Dank!

Elisabethenwerk, Postfach 7854, 6000 Luzern

IBAN CH58 0900 0000 6002 1609 0

Die Frauengemeinschaft St. Martin Olten

Mini-Weekend in St. Marien am 24. September



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11

Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73

Pastoralraumleiterin

Leitender Priester

Sozialdienst

Religionsunterricht

Kinder- und Jugendarbeit

Kirchenmusik

Antonia Hasler, 062 287 23 18

Mario Hübscher, 062 287 23 17

Cornelia Sommer, 062 287 23 14

Anita Meyer, 062 287 23 19

Karin Grob Schmid, 062 287 40 61

Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38

Sakristan Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25

Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124

Sakristanin Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

062 206 15 50, olten@kapuziner.org

Postkonto: 46-3223-5

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten

062 212 34 84

verwaltung@rkkgolten.ch

www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00

Präsident Thomas Laube

Finanzverwalterin Ursula Burger

Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Reto Vogt, 079 705 90 03

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda-

Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta

Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea

Hausmattstr. 4 – 4600 Olten

Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22

Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)

e-mail: segreteria@missione-olten.ch

SANTE MESSE

Sabato 06.11.: ore 16.30 Messa a Schönenwerd.

Domenica 07.11.: Ore 11.30 Messa nella Stadtkirche Olten.

Mercoledì 10.11.: la Messa a St. Marien Olten è sospesa.

Sabato 13.11.: ore 16.30 Messa a Schönenwerd.

Domenica 14.11.: Ore 11.30 Messa nella Stadtkirche Olten.

Mercoledì 17.11.: ore 19.00 Messa nella cappella di St. Marien Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Sabato 06.11.: ore 14.30 a St. Marien incontro del gruppo Ragazzi.

Lunedì 08.11.: ore 20.00 Bibliotheksaal

St. Martin Olten preghiera del gruppo RnS.

Mercoledì 10.11.: ore 20.00 St. Marien formazione del gruppo Rns.

Giovedì 11.10.: ore 20.00 St. Martin prove di canto.

Sabato 13.11.: ore 14.30 a St. Martin incontro del gruppo Ragazzi.

Giovedì 11.11.: ore 14.00 Dulliken "Amici del Giovedì". Ore 20.00 St. Martin prove di canto.

Lunedì 15.11.: ore 20.00 Bibliotheksaal

St. Martin Olten preghiera del gruppo RnS.

Martedì 16.11.: ore 09.30 incontro dei Ministri Straordinari dell'Eucaristia.

Giovedì 18.10.: ore 14.00 Dulliken incontro "Amici del giovedì". Ore 20.00 St. Martin prove di canto.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge: Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83

4600 Olten,

Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr

in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage

Pfarrer David Taljat,

Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich

slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 7. November – 32. Sonntag im JK

09.00 Eucharistiefeier in Gunzgen
Predigt: Gregor Tolusso

Donnerstag, 11. November

18.30 Rosenkranz in Gunzgen
19.00 Eucharistiefeier in Gunzgen
Jahrzeit für Elisabeth und Josef Fürst-Kamber;
Helene und Linus Marbet-Spielmann; Cecile
Reiff-Wyss; Therese und Robert von Arx-Lack;
Viktoria Lack-Binkert; Lucie von Arx

Samstag, 13. November – 33. Sonntag im JK

17.30 Wortgottesdienst in Gunzgen
Predigt: Stefan Schmitz

Zutritt nur mit Covid-Zertifikat

Gottesdienste mit Covid-Zertifikat (geimpft - genesen
- getestet): Keine Anmeldung erforderlich, bitte
bringen Sie ein Zertifikat und ein Personalausweis mit

Gottesdienste ohne Covid-Zertifikat: Erfassung der
Kontaktdaten, Anmeldung im Sekretariat empfohlen

Gemeinsame Kollekten

06. / 07. November: Kirchenbauhilfe Bistum
Basel

13. / 14. November: Diözesanes Kirchenopfer für
pastorale Anliegen des Bischofs

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 6. November – 32. Sonntag im JK

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Stefan Schmitz
Aufnahme der neuen Ministranten von
Hägendorf und Rickenbach
Jahrzeit für Albert Kreienbühl-Borner; Aline
und Adolf Borner-Flück; Lina und Xaver Flück-
Altermatt; Georgina und Joseph Kainersdorfer-
Primus; Marie Margarita Christ-Bättig; Lina
Rauber-Hänggi; Albert Studer-Studer; Alfons
Engetschwiler-Brunner
Zutritt nur mit Covid-Zertifikat

Mittwoch, 10. November

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 11. November

09.00 Rosenkranz
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Freitag, 12. November

17.00 Rosenkranz in indischer Sprache

Sonntag, 14. November – 33. Sonntag im JK

10.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
Predigt: Stefan Schmitz

Mittwoch, 17. November

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 18. November

09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Elisabethen-Gottesdienst in Hägendorf

Freitag, 19. November

17.00 Rosenkranz in indischer Sprache

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 7. November – 32. Sonntag im JK

10.30 Eucharistiefeier in Kappel mit Taufe von Luana
Fiona Lüthi
Predigt: Gregor Tolusso
Zutritt nur mit Covid-Zertifikat

Dienstag, 9. November

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 10. November

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Samstag, 13. November – 33. Sonntag im JK

19.00 Wortgottesdienst in Kappel
Predigt: Stefan Schmitz

Sonntag, 14. November

09.00 Wortgottesdienst in Boningen
Predigt: Stefan Schmitz

Dienstag, 16. November

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 17. November

09.00 Elisabethen-Gottesdienst in Kappel
Anschliessend Elisabethenkaffee im Pfarreisaal

Freitag, 19. November

19.00 Wortgottesdienst in Kappel
Jahrzeit für Rosa und Urban Wyss-Bitterli;
Elisabeth und Paul Wyss-Bitterli

Kinder nicht um Gott betrügen

Wer unsere Gottesdienste besucht, der weiss es längst: Die Zeiten, in denen Kinder mit ihren Familien regelmässig den Gottesdienst besucht haben und so mehr oder weniger nebenbei in den christlichen Glauben hineingewachsen sind, ist längst vorbei. Trotzdem ist und bleibt es eine wichtige Aufgabe von Eltern, Kinder nicht um Gott zu betrügen.

Selbstverständlich steht es Vätern und Müttern frei, zu entscheiden, ob sie ihr Kind religiös erziehen wollen oder nicht. Es gibt niemanden, der verpflichtet ist, daran zu glauben, dass Gott es gut mit uns Menschen meint.

Und umgekehrt gilt ebenso sicher: Wir dürfen es glauben. Wir dürfen glauben, dass Gott es gut mit jeder und jedem Einzelnen von uns meint. Dass Gott jede und jeden von uns bedingungslos liebt, ganz und gar. Dass Gott uns begleitet, auch wenn es dunkel wird in unserem Leben, und nicht fort geht, nicht, wenn es kritisch wird oder wenn wir traurig sind.

Wer als Eltern Kinder ins Leben ruft, übernimmt eine grosse Verantwortung, sie zu begleiten und zu unterstützen; auch in religiösen Fragen, so dass ein wesentliches Ziel liebevoller religiöser Erziehung darin besteht, Kinder zu stärken, damit sie einerseits rücksich-



tschtvoll und einfühlsam durchs Leben gehen können und andererseits selbstbewusst genug werden, nicht jedem Rattenfänger auf den Leim zu gehen. Es geht um Ermutigung, Schritt für Schritt Erfahrungen zu machen und so eine eigene Gottesbeziehung zu entwickeln.

Dazu müssen Eltern keineswegs perfekt und unumstösslich sein in ihrem Glauben. Es braucht keine religiösen Hochseilartisten. Auch Eltern, die selbst fragend, suchend und zweifelnd unterwegs sind, können gemeinsam mit ihren Kindern nach gangbaren Wegen

suchen, denn Kinder brauchen keine vorgefertigten Antworten, sie brauchen Anregungen, um ihre eigenen Antworten zu finden. Dann werden fragende Augen, schneller als man vermutet, zu strahlenden Augen.

Was es dazu braucht, ist vor allem Offenheit, Kindern einen Raum zur Begegnung mit Gott anzubieten: Vielleicht am Abend, vor dem zu Bett gehen, um gemeinsam den Tag miteinander anzuschauen und nachzudenken: „Was war heute schön, was war nicht so schön...?“ Und so miteinander Tagesschau zu halten, sich gemeinsam Gott anzuvertrauen und ihm auch das zu sagen, was uns belastet, das können praktikable Wege religiöser Erziehung in der Familie sein.

Eltern und Kinder brauchen vor allem Zeit füreinander und zum gemeinsamen Nachdenken. Wer sein Kind religiös erzieht, schenkt ihm Zeit und Zuwendung, damit Kinder nach dem tieferen Sinn in ihrem Leben suchen können und so ihre Welt entdecken. In dieser wechselseitigen Zuwendung zwischen Eltern und Kindern ereignet sich Beziehung mit Gott. Und wer wollte bezweifeln, dass solche Gespräche Eltern ebenso gut tun, wie Kindern.
Meint Ihr

Stefan Schmitz

Bild: Michael Bogedain in Pfarrbriefservice.de

Blocktag der 4. Klasse Kappel-Boningen

Die 4. Klässler bereiten sich im laufenden Schuljahr auf den Versöhnungsweg im März vor. Einen grossen Teil der Vorbereitung behandeln wir im Unterricht. Für die speziellen Themen treffen sie die Kinder aus Kappel und Boningen zu einem gemeinsamen Nachmittag im Pfarreisaal in Kappel, am

Donnerstag, 18. November 2021, 13.30 – 16.00 Uhr

Jedes Kind nimmt bitte seine Finken, sein Etui und sein Zvieri selber mit.

Blocktag der 5./6. Klasse Kappel-Boningen

Die 5./6. Klässler aus Boningen und Kappel machen sich an ihrem Blocktag auf eine kleine Reise. Kirche erleben, heisst das Thema. Die Kinder treffen sich am

Dienstag, 2. November 2021, 8.00 – ca. 15.30 Uhr

im Pfarreisaal in Kappel. Da werden wir einen Teil des Tages verbringen und auch zusammen Mittagessen. Anschliessend gehen wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf Exkursion.

Jedes Kind nimmt bitte seine Finken, sein Etui, sein Znüni und Mittagessen mit.

Wir freuen uns auf spannende Nachmittage und Begegnungen mit den Kindern und Jugendlichen.

Manuela Wohlfarth

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gunzgen

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (Budget)

Donnerstag, 25. November 2021, 20.00 Uhr im Pfarreiheim Gunzgen

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Juni 2021
3. Voranschlag 2022
 - a) Erläuterung des Voranschlags 2022 der laufenden Rechnung
 - b) Erläuterung der Ausgaben für spezielle Sachgeschäfte gemäss § 41 GO
 - c) Festsetzung des Steuerfusses 2022
 - d) Bericht und Antrag des Kirchgemeinderates
 - e) Genehmigungen
4. Mitteilungen
 - a) aus unserer Kirchgemeinde und Pfarrei
 - b) aus dem Seelsorgeverband
5. Verschiedenes

Der Voranschlag 2022 liegt 14 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung im Schriftenstand der Kirche Gunzgen zur Einsicht auf. Er kann auch bei der Verwalterin, Michelle Fürst, wohnhaft in Kappel, eingesehen werden. Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt bei der Kirchgemein-deschreiberin, Sandra Aerni, zur Einsicht auf.

Dr Kirchgemeinderat lädt alle herzlich ein, an der Versammlung teilzunehmen.

COVID-19: Die Bundes- und Kantonsanweisungen sind einzuhalten. Es besteht Maskenpflicht und es wird eine Besucherliste geführt. Keine Zertifikatspflicht!

Der Kirchgemeinderat Gunzgen

Präsidentin Jacqueline Krähenbühl
Schreiberin Sandra Aerni

Elisabethen-Gottesdienst in Kappel

Am **Mittwoch, 17. November**, Elisabethengottesdienst um 9.00 Uhr in der Kirche in Kappel.

Anschliessend gibt es Kaffee und Zopf im Pfarreisaal.

Es werden Elisabethen Brötli zum Verkauf angeboten. Der Erlös geht zu Gunsten des Elisabethenwerks von SKF, der Schweizerischer Katholischer Frauenbund.

Herzliche Einladung.



Frauenverein Kappel-Boningen

Elisabethen-Gottesdienst in Hägendorf

im Gedenken an die Heilige Elisabeth von Thüringen feiern wir am **Donnerstagmorgen, 18. November**, um 09.30 Uhr in der Kirche in Hägendorf einen Gottesdienst.

Da wir unsere GV schriftlich abhalten, wollen wir uns in dieser Feier an unsere verstorbenen Mitgliederfrauen erinnern und zu ihrem Gedenken eine Kerze anzünden.

Es freut uns, wenn wir viele Frauen und selbstverständlich auch Männer begrüssen können.

*Das Leitungsteam der Frauengemeinschaft
Hägendorf-Rickenbach und Stefan Schmitz*



Seelsorgeverband Untergäu

Die Pfarreien Gunzgen, Hägendorf-Rickenbach und Kappel-Boningen mit ca. 4'800 Mitgliedern, bilden gemeinsam den Seelsorgeverband Untergäu, im Solothurner Gäu, einer Gegend mit hoher Wohn- und Lebensqualität.

Wir suchen per 1. Januar 2022 oder nach Vereinbarung eine/n

Pfarreisekretärin/Pfarreisekretär 70% während der Einarbeitungsphase (bis Sept. 22) 20%

Aufgaben

- Leitung des Pfarreisekretariats
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten (Telefon, Empfang, Korrespondenz, Administration, Koordination, Planung und Organisation, usw.)
- Erstkontakt für Hilfesuchende
- Redaktionelle Aufgaben für unsere Website, soziale Medien und das Pfarrblatt
- Führen der Pfarramtsbuchhaltung, der Pfarreiagenda und der Pfarreibücher

Voraussetzungen

- Kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung in Sekretariatsaufgaben
- gute PC-Kenntnisse und die Bereitschaft die Anwendung von pfarramtspezifischer Software zu lernen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Organisatorisches Flair und Teamfähigkeit
- Freude am Kontakt mit verschiedenen Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen
- Persönlichkeit mit Sozialkompetenz, zuverlässig, offen und diskret
- Mitgliedschaft in der Kirche und Beheimatung im Glauben
- vorzugsweise wohnen Sie im Untergäu

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- vielseitiges und selbständiges Aufgabengebiet
- eine sorgfältige Einführung in die verschiedenen Tätigkeiten
- zeitgemässe Lohn- und Sozialleistungen

Auskunft

Stefan Schmitz, Pfarreileiter, Tel: 062 209 16 90, rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Bewerbung bis 30.11.2021 an

Jacqueline Krähenbühl, Personalverantwortliche Kath. Kirche Untergäu,
Tel. 062 216 00 11, jacquelinekr@windowslive.com



Risotto-Essen 2021

Samstag 13. November 2021

von 11.00h bis 13.00h

vor dem Pfarreisaal in Kappel



Es werden ein feines Risotto und verschiedene Kuchen angeboten!

Bitte wenn möglich einen Behälter mitbringen!

Der Reinerlös ist zu Gunsten der Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren von Kappel und Boningen!

Vor dem Pfarreisaal bietet der Claro Laden «zur Schmitte» wiederum diverse Produkte an.



Frauenverein
Kappel - Boningen



Mittagstisch Hägendorf



Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende sind herzlich zum nächsten ökumenischen Mittagstisch eingeladen. Dieser findet am **Mittwoch, 17. November 2021 um 12.00 Uhr** im katholischen Pfarreizentrum statt.

Der Anlass wird unter Einhaltung des momentan geltenden Schutzkonzeptes durchgeführt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anmeldung: Abends ab 18.30 Uhr bis spätestens am Montag, 15. November, bei Frau Rafaela Imhof Tel.-Nr. 062 216 29 85.

Das Mittagstisch-Team

Trauerungen im Seelsorgeverband im 2021

Am Samstag, 10. Juli 2021, haben **Petra Hauser und Patrik Oeggerli** in der Kirche in Kappel den Bund der Ehe geschlossen.

Am 14. August 2021, haben **Noemi Minnei und Daniel Bürgi** in der Bornkappelle in Kappel den Bund der Ehe geschlossen.

Wir gratulieren ihnen herzlich und wünschen Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft



Weihnachtspäckli-Aktion 2021

Jedes Jahr beschenken Zehntausende Menschen aus der Schweiz Bedürftige in Ost- und Südosteuropa mit einem Päckli. Damit setzt die Aktion ein starkes Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit notleidenden Menschen.

Die Aktion wird gemeinsam von vier Hilfswerken getragen, welche die Sammlung, die Transporte nach Osteuropa und die Verteilung vor Ort organisieren. Alle Werke haben in den Zielländern eigene Niederlassungen oder Partnerorganisationen, mit denen sie seit Jahren zusammenarbeiten. Unsere Zielländer sind Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Serbien, Weissrussland und die Ukraine.



Unser Seelsorgeverband unterstützt auch dieses Jahr die Aktion:

Samstag, 6. November, am Vormittag, sammeln Schüler Material vor dem Coop in Hägendorf.

Donnerstag, 11. November, von 17 bis 18 Uhr, Annahme von Päckli bei der ref. Kirche in Hägendorf.

Mittwoch, 17. November, von 13.30 bis 16 Uhr, öffentliches Packen im katholischen Pfarreisaal in Kappel.

Mittwoch, 17. November, von 17 bis 19 Uhr, Annahme von Päckli beim alten Schulhaus in Gunzgen.

Seit Jahren unterstützen die Katechetinnen diese Aktion, die auch bei den Schülern in den Klassen thematisiert wird. Es wäre schön, wenn sich die Familien auch beteiligen würden. Pro Kind reicht eine kleine Spende. Diese soll bis spätestens Mittwoch, 17. November, im Religionsunterricht oder im Pfarreisaal Kappel abgegeben werden. Die Spenden werden dann am Nachmittag eingepackt.

Vielleicht haben Sie auch Lust uns beim Packen am Nachmittag zu unterstützen? Jede Hilfe ist willkommen. Ebenfalls sind wir immer dankbar über Weihnachts-Packpapier und Geschenkbänder. Unsere Päckli können sicher ein Licht in den tristen Alltag der bedürftigen Familien zaubern.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Taufen im Seelsorgeverband im 2021

In die Gemeinschaft der Kirche wurden aufgenommen:

am 16. Mai in Hägendorf, **Alina Mea Widmer**,

Tochter von Nicole und David Widmer, Hägendorf

am 23. Mai in Gunzgen, **Nuria Amélia Beng**,

Tochter von Andrea und Lukas Beng, Gunzgen

am 20. Juni in Rickenbach, **Livio Nützi**, Sohn von

Martina Nützi und Cosimo Matria, Rickenbach

am 10. Juli in Rickenbach, **Nevio Büchler**, Sohn von

Josef und Sonja Büchler, Rickenbach

am 18. Juli in Boningen, **Leon Schaad**, Sohn von

Marina Bader und Jeremy Schaad, Boningen

am 14. August in Hägendorf, **Lio Berisha**, Sohn von Drita und Nikoll Berisha, Hägendorf

am 15. August in Boningen, **Anja Hauri**, Tochter von Jasmin und Felix Hauri, Härkingen

am 4. September in Rickenbach, **David Stefan Bieli**, Sohn von Jessica Metzger und Stefan Bieli, Rickenbach

am 5. September in Rickenbach, **Louisa Sophie Müller**, Tochter von Andrea und Jörg Müller, Rickenbach

am 3. Oktober in Kappel, **Chiara Hüsler**, Tochter von Margarethe Berger und Steven Hüsler, Kappel

am 10. Oktober in Hägendorf, **Elena Alario**, Tochter von Nadine und Florian Alario, Hägendorf

am 17. Oktober in Boningen, **Tijana Maria Markovic**, Tochter von Tina und Denis Markovic, Boningen

am 24. Oktober in Kappel, **Livio Wyss**, Sohn von Belinda und Matthias Wyss, Boningen

am 7. November in Kappel, **Luana Fiona Lüthi**, Tochter von Gina Sampogna und Jonas Lüthi, Kappel

Wir gratulieren herzlich den Familien und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen

Adressen

Sekretariate: 062 209 16 90

Notfallnummer: 062 209 16 98

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
st.katharina@bluewin.ch
sekparramt.kappel@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 209 16 90, kath.parramt.haegendorf@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr in Kappel
Donnerstag, 14.00 - 16.30 in Kappel

Das Sekretariat in Hägendorf bleibt wegen der aktuellen Corona-Situation geschlossen

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarrleitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Leitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
hari.fritz.svug@gmail.com

Reservationen

Pfarrheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarrheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarrzentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:

Kath. Pfarramt Hägendorf, Tel. 062 209 16 90
kath.parramt.haegendorf@bluewin.ch

Liturgie

Samstag, 06. November

17.00 Gottesdienst (**Winterzeit)
(ohne Zertifikatspflicht)
Jahrzeit für: Josef Husi, Erwin und Berta
Wyss-von Arx

Kollekte: für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Sonntag, 07. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst (ohne Zertifikatspflicht)
11.00 Taufe: Elina Bardellini

Dienstag, 09. November

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Mittwoch, 10. November

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 13. November

17.00 Eucharistiefeier (ohne Zertifikatspflicht)
Jahrzeit für: Rosa Husi, Albert und Agnes
Burger-Huber, Adolf und Ida Frey-Borer,
Jakob und Elise Husi-Dörflinger

Kollekte für: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale
Anliegen des Bischofs

Sonntag, 14. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier (ohne Zertifikatspflicht)
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Freitag, 19. November

19.00 Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen
Mitglieder des Gallusvereins:
Oliv Borner, gestorben am 3. Januar 21
(anschliessend HERBSTBOTT)

Samstag, 20. November

17.00 Einschreibegottesdienst der Firmlinge
(mit Zertifikatspflicht)
Anschliessend Infoabend für die Eltern und
Firmlinge

Sonntag, 21. November – Christkönigssonntag

10.00 Gottesdienst für die Hochzeitsjubilare
(mit Zertifikatspflicht)

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Herbstlager 2021



Herbstlager 2021 in Mannenbach

Mit dem Lager-Motto «Weltreise» verbrachten wir eine lustige und abwechslungsreiche Woche in Mannenbach.

Jeden Tag flogen die 36 Kinder und alle Leiter und Leiterinnen mit der Hela-Air 2021 von Land zu Land. So bereisten wir die Länder Südafrika, Finnland, USA (Hollywood), Indien und Brasilien. Am Mittwoch gab es eine Zwischenlandung in der Schweiz, was uns sehr gelegen kam, denn so konnten wir die traditionelle Wanderung in der Schweiz machen. Normalerweise besucht uns Diakon S. Muthupara am Donnerstag. Deshalb waren wir an diesem Tag in Indien. Schade, konnte er uns wegen der grossen, weltweiten Sache, die wir eine Woche lang vergessen konnten, nicht besuchen.

Wie immer verging die Lagerwoche viel zu schnell. Auf der Rückfahrt im Car fragten einige Kinder, ob wir im nächsten Jahr nicht zwei Wochen ins Lager könnten... Wir hatten alle viel Spass in Mannenbach. Dies ist aber nur möglich, wenn man so ein kreatives und engagiertes Leiterteam hat. Schon in der Vorbereitungszeit haben die Leiter und Leiterinnen viel Zeit für das Herbstlager investiert. Im Lager selber arbeiteten wir Hand in Hand und waren für die Kinder und das ganze Team unermüdlich im Einsatz. Die Tagesberichte und weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage:
www.kirchgemeinde-wangen.ch > Kinder/Jugend > Herbstlager
Karin Felder

Bastel- und Spielnachmittag



Frauengemeinschaft St. Gallus
„Aktivitäten mit Kindern“

Mittwoch, 10. November 2021

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
beim katholischen Pfarreiheim

Herzliche Einladung!

Wir hoffen auf gutes Wetter und möchten mit euch vor dem Pfarreiheim einige Spiele machen, Zvieri essen und etwas Kleines basteln.

Alternativ treffen wir uns im Parterre des Pfarreiheims. Dabei werden die Schutzmassnahmen des Pfarreiheims (gemäss BAG) eingehalten.

Über Kuchenspenden würden wir uns freuen! Bitte bei der Anmeldung angeben. Besten Dank.

Kaffeeekässeli: steht bereit für einen kleinen Unkostenbeitrag

Anmeldung erwünscht bis Montag, 8. November:
Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25
Nadja Vergari, nadja.vergari@gmx.net, 079 548 34 32
Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag!
Für das Vorbereitungsteam

Nadja Vergari & Karin Felder

Lotto-Nachmittag

24. November 2021



Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Pfarreiheim im oberen Saal zum gemütlichen **Lotto** spielen. Tolle Preise warten auf euch!

Anschliessend geniessen wir ein feines Zvieri, sowie Kaffee und Kuchen.

Alle Mitglieder sind herzlich Willkommen.

Das Vorbereitungsteam

Für den Anlass gilt Zertifikatspflicht.

Adventskonzert

der ORFFGRUPPEN und Kinderchor WANGNER SPATZEN & popCHORn unter der Leitung von Walter Grob und Sabrina Michel

In der Katholischen Kirche Wangen bei Olten

Sonntag, 28. November 2021 17.00 Uhr

Herzlich Willkommen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gönnerverein Orff-Gruppen Wangen bei Olten

Es gilt die Zertifikatspflicht ab 16 Jahren.

Kollekte zur Deckung der Unkosten

ZUM HERBST



Foto: Ruedi Kissling

Über eine wunderschöne Jahreszeit, über das Ernten und den Dank, über Dunkles, was vor uns liegen mag, und über den spirituellen Reiz der Jahreszeit und die Kraft, die man aus ihr schöpfen kann.

Pfarreiarbeit

Taufanzeige:

Am 26. September nahmen wir durch das Sakrament der Taufe **Juna Wanner** in unsere Gemeinschaft auf. Die Familie wohnt an der Mittelgäustr. 87 in Wangen.

Am 24. Oktober nahmen wir durch das Sakrament der Taufe **Lena Alina Baumann** in unsere Gemeinschaft auf. Die Familie wohnt an der Mittelgäustr. 60 in Wangen.

Auch am 24. Oktober nahmen wir durch das Sakrament der Taufe **Marina Mühlematter** in unsere Gemeinschaft auf. Die Familie wohnt am Chänzeliweg 7 in Hägendorf.

Wir wünschen viel Freude und Gottes Segen

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 7. November – Seelensonntag

13.30 Eucharistiefeier (Z), Dominic Kalathiparambil
Anschl. Ökumenische Totengedenkfeier auf dem Friedhof

Mittwoch, 10. November

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 13. November

11.00 Taufe
18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Familiengottesdienst mit Erstkommunion-
kindern und Gudrun Schröder (Reservierung
empfohlen)

Mittwoch, 17. November

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 6. November

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 11. November

09.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
19.30 Offene Diskussionsrunde zum synodalen
Prozess, HSB

Freitag, 12. November

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 14. November

09.30 Wort- und Kommunionfeier zum
Elisabethensonntag, Schwester Hildegard
Anschliessend Verkauf Biscuit-Herzen und Chiffekaffi (Z)
Kollekte: Elisabethenwerk

Freitag, 19. November

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 7. November – Patrozinium

09.30 Eucharistiefeier (Z), Dominic Kalathiparambil
Orgeljubiläum,
Mitwirkung Kirchenchor Winznau
12.15 Taufe

Samstag, 13. November

18.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 18. November

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 7. November

09.30 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Sonntag, 14. November - Patrozinium

11.00 Eucharistiefeier (Z), Jobin John Vaipumepurath,
Marianne Marthino, Mirjam Rippstein
mit Kirchenchor und Vorstellung der
Erstkommunionkinder

Anlässe mit Zertifikatspflicht sind mit (Z) markiert.

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 7. November

11.00 Firmstart-Gottesdienst, Andrea-Maria Inauen,
Siegfried Falkner, Esther Jetzer

Donnerstag, 11. November

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe
14.00 Offene Diskussionsrunde zum synodalen
Prozess

Sonntag, 14. November – Elisabethensonntag

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kollekte: Elisabethenwerk

Donnerstag, 18. November – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Klaviersmusik

Freitag, 19. November

19.00 Rosenkranz

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 6. November

16.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier (Z), Jobin John Vaipumepurath
Familiengottesdienst
Mitwirkende: 3. Klasse, Esther Akermann

Sonntag, 7. November

11.00 Eucharistiefeier (Z), Jobin John Vaipumepurath

Dienstag, 9. November

19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 11. November

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 12. November

09.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 13. November

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 14. November

11.00 Eucharistiefeier (Z), Dominic Kalathiparambil
Aufnahme der neuen Ministrantinnen und
Minstranten

Dienstag, 16. November

19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 18. November

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 19. November

09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Jobin John Vaipumepurath

Kollekten im Pastoralraum:

6./7. November: Für die Kirchenbauhilfe des
Bistums Basel
13./14. November: Diözesanes Kirchenopfer für
pastorale Anliegen des Bischofs



Was macht ein Erlinsbacher in Tansania?

Franz Herger aus Romoos (Lu) hat als Maurermeister
7 Jahre in Tansania gearbeitet. Er erzählt uns, was ein
Verein aus Erlinsbach damit zu tun hat.

Wann?

12. November 2021, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Wo?

Pfarreisaal Erlinsbach (Zertifikatspflicht)

Fragen?

Siegfried Falkner, 062 849 35 93
Siegfried.falkner@pr-goesgen.ch

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 078 316 80 09

Leitungsassistentin Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64

**Erwachsenenbildung
und Projekte** Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Frauenpastoral Mechthild Storz, Tel. 062 298 11 32,
079 342 02 89

**Religionsunterricht
1. bis 6. Klasse** Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

**Religionsunterricht
Oberstufe** Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

**Wegbegleitung /
Palliative Care** Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
Tel. 076 232 06 67

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum:
Leitender Priester:
Leitungsassistent:

Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Dominic Kalathiparambil, Tel. 078 316 80 09
Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

«Ganz Ohr» – Einladung zu offener Diskussion



Am 17. Oktober begann der von Papst Franziskus initiierte synodale Prozess. Er lädt uns alle ein, über die Zukunft unserer Kirche ins Gespräch zu kommen. In Kleingruppen von mindestens fünf Personen sollen die verschiedenen, vorgegebenen Themen besprochen

werden. Sie können zu Hause ganz privat im kleinen Kreis daran teilnehmen unter www.wir-sind-ohr.ch, oder Sie kommen zu uns.

Offene Räume finden Sie:

- Donnerstag, 11. November 2021 um 14.00 Uhr in der Kirche Stüsslingen
- Donnerstag, 11. November 2021 um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung Obergösgen
- Donnerstag, 25. November 2021 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Winznau

20 + 1

Orgeljubiläum Winznau

Orgelführungen - Wo sind die 1382 Orgelpfeifen versteckt?

Samstag, 6. November 16 - 16.45 Uhr

Blick zusammen mit unseren Organisten Silvia von Rohr und Hansruedi von Arx hinter die Kulissen unserer Orgel. Erfahre mehr darüber wie die Orgel funktioniert und spiele selber ein paar Töne. Die Orgelführungen sind für Jung und Alt.

Festgottesdienst zum Orgeljubiläum und Patrozinium Sonntag, 7. November, 9.30 Uhr

Die Orgel wird zusammen mit dem Kirchenchor Winznau den feierlichen Gottesdienst gestalten. Sie dürfen sich auf ein wunderschönes Klangerlebnis freuen. Anschliessend sind alle zu einem Apéro in den Pfarrsaal eingeladen.

Bei allen Veranstaltungen Eintritt frei, Zertifikatspflicht

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 078 316 80 09

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Seelenonntag 7. November 2021

Am Fest Allerheiligen, besonders aber am darauffolgenden Sonntag, gedenken wir in der Schlosskirche während der Eucharistiefeier und anschliessend auf dem Friedhof in einer ökumenischen Feier unserer Verstorbenen. Wir verlesen die Namen der im vergangenen Jahr Verstorbenen und zünden eine Kerze an.



Diese Kerzen werden an der Osterkerze angezündet und symbolisieren das ewige Leben. Im Gebet vertrauen wir die Verstorbenen der Liebe Christi an. Aus unserer Pfarrei sind seit dem Seelenonntag 2020 zu Gott heimgekehrt:

04.11.2020 Ivan Svalina
21.11.2020 Peter Zimmermann
24.11.2020 Verena Hug-Oeschger
09.12.2020 Franz Bleiweiss
16.12.2020 Urs Meier
18.12.2020 Dora Gut-Danz
19.03.2021 Alfonsina Piccirillo
25.04.2021 Otto Bitterli
28.05.2021 Edith Aregger-Näf
03.06.2021 Max Sieber
07.10.2021 Heinrich Genhart
09.10.2021 Max Hürzeler

Gerne laden wir Sie zu diesem Gedenken am 7. November ein. Herzlich

Andrea-Maria Inauen
Dominic Kalathiparambil



Am Mittwoch, den 10. November um 14.00 Uhr findet die **Sternstunde** für die 1. bis 3. Klasse im Pfarreisaal statt. Thema: „Winterstille“

Marianne Martinho

AGENDA

- Mittwoch, 10. November 2021 um 19.00 Uhr**
Elternabend Vorkurs Firmung im Pfarreiheim
Anmeldeschluss Weihnachtsmarkt
- Mittwoch, 17. November 2021 um 20.00 Uhr**
Kirchgemeindeversammlung im Pfarreiheim



Jesus schenkt sich mir

Am **13. November** treffen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Familien zum ersten Vorbereitungstag für die Erstkommunion. Dieser beginnt um 15.00 Uhr und endet mit dem gemeinsamen Familiengottesdienst um 18.00 Uhr. In diesem Gottesdienst ist keine Zertifikatspflicht, wegen der begrenzten Teilnehmerzahl melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat an.

Gebetspate oder Gebetspatin werden!

„Ich bete für dich!“ – das ist ein schöner Gedanke. Es tut uns gut, wenn wir wissen: da gibt es einen Menschen, der an mich denkt und mich in sein Gebet einschliesst. Die Kommunionkinder haben Gebetskarten mit ihrem Namen beschrieben. Wir laden Sie, liebe Gemeinde ein, auf diese Weise unsere Erstkommunionkinder zu begleiten. Darum liegen auch in diesem Jahr wieder Gebetskärtchen mit den Namen unserer Erstkommunionkinder in der Kirche aus. Bitte bedienen Sie sich!

G. Schröder

Krippenspiel im Familiengottesdienst 24.12.2021



Am Freitag, den 24. Dezember 2021 findet um 17.00 Uhr in der Schlosskirche wieder ein besinnlicher Familiengottesdienst mit Krippenspiel statt (Zertifikatspflicht). Die Kinder spielen die besondere Geschichte der kleinen Hannah, die trotz grosser Armut Jesus ein ganz wertvolles Geschenk in die Krippe legt. Alle Gottesdienstbesucher*innen dürfen miterleben, wie sich das weihnachtliche Wunder offenbart und allen Menschen Hoffnung schenkt.

Gesucht sind motivierte Schauspielerinnen und Schauspieler, die sich mit Freude an diese tolle Aufgabe heranwagen. Erste Probe: Mittwoch, 24. November von 16.30 bis 17.15 Uhr. Weitere Proben werden nach dem ersten Treffen mit den Anwesenden bestimmt.

Anmeldung bis spätestens 19. November 2021 im Religionsunterricht abgeben oder durch Eltern direkt per Mail an: denise.haas@pr-goesgen.ch.

Mit herzlichen Grüssen

Denise Haas

Jahrzeiten

So	7.11.	13.30	Emmi Fuchs Mina Fuchs-Eng Maria Giger-Hürzeler Julia & Emil Meier-Bachmann Ida & Walter Meier-Meier Margaretha von Däniken
Sa	13.11.	18.00	Dr. Dreissigster Max Hürzeler

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch



Sternstunde: Aus Dunkel hell machen

Am **Mittwoch, 10. November** findet eine Sternstunde für die Schülerinnen und Schüler der 4. - 6. Klasse aus Winznau und Obergösgen statt. Zeit: 14 - 16 Uhr

Ort: kath. Pfarrsaal Winznau

Anmeldung bis Samstag, 6. November an Denise Haas, 079 218 25 92, denise.haas@pr-goesgen.ch.

Wir sind Ohr – Synodaler Prozess – Diskussionsrunde im Haus der Begegnung



Zur Vorbereitung der weltweiten Bischofssynode im Oktober 2023 werden alle Pfarreimitglieder an der Basis und weitere Interessierte

gefragt, wie die Zukunft der Kirche aussehen soll. Sie sind herzlich eingeladen, an der offenen Diskussionsrunde in Obergösgen teilzunehmen. Diese findet statt am Donnerstag, 11. November um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung, Kirchweg 2 (Covid-Zertifikat nicht vergessen). Alle Informationen und Hintergründe finden Sie auf der Website www.wir-sind-ohr.ch



Treffpunkt

Der Treffpunkt findet am Donnerstag, 4. und 18. November von 14.30 bis 17.00 Uhr im Haus der Begegnung statt. Es gilt Zertifikatspflicht.

Elisabethensonntag

Am Sonntag, 14. November, 9.30 Uhr gedenken wir im Gottesdienst der Heiligen Elisabeth, einer grossmütigen und erfinderischen Frau. Sie liess sich vor 800 Jahren von der Not der Ärmsten berühren und fand Wege, ihnen wirksam zu helfen.

Das Frauenforum unterstützt das Elisabethen-Solidaritätswerk mit ihren selbstgebackenen Biscuitherzen, die sie nach dem Gottesdienst verkaufen.

Anschliessend lädt das Frauenforum zum Chilekaffi im HSB ein (Zertifikatspflicht).

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung für den Voranschlag 2022 am Mittwoch 17. November um 20.00 Uhr in der Unterkirche in Obergösgen

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2021
4. Voranschlag 2022
 - Genehmigung Voranschlag 2022
 - Festsetzung Steuerfuss 2022
 - Genehmigung der Änderung von § 14 des Zweckverbandes Gösigen
5. Verschiedenes

Der Voranschlag 2022 und das Protokoll der letzten KGV sind ab dem 3. November 2021 auf der Einwohnergemeinde zur Einsicht aufgelegt.

Der Kirchgemeinderat



Bücherstube

Die Bücherstube im Haus der Begegnung ist geöffnet am Mittwoch, 17. November, von 16.30 – 19.00 Uhr.

Weihnachtsmarkt



Der Weihnachtsmarkt im Haus der Begegnung, Kirchweg 2, findet statt am:

Mittwoch, 24. November, 14.00 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 25. November, 14.00 bis 21.00 Uhr

Freitag, 26. November, 14.00 bis 20.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein im Weihnachtsbistro. Das Ausstellerteam freut sich auf Ihren Besuch. Es gilt Zertifikatspflicht.



Wir gratulieren

5. November: Ehepaar Angelo und Heidi Gysler zur goldenen Hochzeit

9. November: Armin Kunz zum 90. Geburtstag

16. November: Frieda Meier zum 95. Geburtstag

Jahrzeiten

So 14.11. 9.30 Uhr Verena Biedermann-Burri
Annelies Fluri-Zemp

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

20 + 1

Orgeljubiläum Winznau
Beachten Sie die Hinweise zum
Orgeljubiläum auf Seite 16



Sternstunde

Die Sternstunde findet am Mittwoch, 10. November um 14 Uhr im Pfarrsaal in Winznau statt. Thema ist «Aus Dunkel – Hell machen». Anmeldung an Denise Haas, 062 849 05 61, denise.haas@pr-goesgen.ch. Ich freue mich auf euch!

AGENDA

- **Montag, 15. November 2021 um 14.30 Uhr**
Sidermätteli-Stubete im ref. Kirchgemeindehaus
- **Dienstag, 16. November 2021 um 19.00 Uhr**
Strick-Abend
- **Freitag, 19. November 2021 um 16.30 Uhr**
Sternsinger-Probe im Pfarrsaal

Weihnachtspäckli-Aktion

Helferinnen sind gesucht!

Wer hilft uns beim Einpacken der Weihnachtspäckli?

Wann: 16. + 17. November 2021

23. + 24. November 2021

Zeit: 14.00 - ca. 16.30 Uhr

Wo: im kath. Pfarrsaal, Kirchweg 1, Winznau

Anmeldung bei Astrid Geering, Tel. 062 295 15 53,
Mail: astrid@familie-geering.ch

PANFLÖTEN KONZERT

Swiss-Pan Panflötenschulen Langenthal & Zofingen

Sonntag, 21. November 2021, 16.00 Uhr
kath. Kirche Winznau SO



Eintritt frei

Kollekte zu Gunsten
House of Hope, Lodwar (Kenia)

Einlass nur mit Covid-Zertifikat (3G)

(Türöffnung um 15.30 Uhr!)



beim Schulhaus

Leitung:
Käthi Kaufmann Ott
Orgelbegleitung:
Bernhard Hörler
Gäste:
AlpPan Duo
Swiss-Alphorn Musikschule

Kirchenkollekten

August

Solothurnisches Studentenpatronat	Fr. 44.80
Hilfe für Mutter und Kind	Fr. 51.10
Ministranten Winznau	Fr. 168.30
Bifola	Fr. 206.30
Caritas-Sonntag	Fr. 43.10

September

Theologische Fakultät, Luzern	Fr. 119.95
Inländische Mission	Fr. 63.—
Pro Juventute	Fr. 110.20
Migratio	Fr. 35.20

Für Ihre grosszügigen Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.

Taufe

Am 7. 11. wird Ben Robin, Sohn von Angelika und Christian Hüsler getauft.

Dem Neugetauften wünschen wir Gottes Segen auf seinem Lebensweg und den Eltern Kraft und Freude an ihrer Aufgabe.

Dreissigster

Sa 13.11. 18.00 Uhr Lydia Brunner-Brügger

Jahrzeiten

So 07.11. 9.30 Uhr Rita Näf

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Mechthild Storz-Fromm Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
mechtild.storz@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Patrozinium unserer Martinskirche am 14. November

Um 11.00 Uhr feiern wir den Festgottesdienst (Zertifikatspflicht).



Die ganze Pfarrei ist herzlich eingeladen zum Festtag unseres Namenspatrons. Die Erstkommunionkinder vom nächsten Jahr werden bei diesem Gottesdienst dabei sein. Ebenfalls singt der Kirchenchor. Anschliessend gibt es in und vor der Kirche einen Apéro. Die Jungmannschaft verkauft wieder feine Lebkuchen.



Gschwellti-Obe und Generalversammlung

Dienstag, 16. November, 18.30 Uhr im Sigristenhaus Weil die GV der Frauengemeinschaft wegen Corona verschoben werden musste, wird nun der Gschwellti-Obe mit der GV kombiniert. Zuerst geniessen wir gemeinsam ein feines Gschwellti-Znacht mit Zertifikatspflicht, anschliessend um 19.45 Uhr folgt die Generalversammlung ohne Zertifikatspflicht. Für Käse und alles andere ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele Frauen und auf einen gemütlichen Abend.

Froher Gruss - Vorstand Frauengemeinschaft

Besuchsdienstgruppe

Am **Dienstag, 9. November treffen sich um 19.00 Uhr** die Frauen, welche das Jahr über die Geburtstagsbesuche bei unseren Seniorinnen und Senioren aus der Pfarrei machen. An diesem Abend machen wir die Einteilung für das Jahr 2022.

Krippenspiel 2021 «Bethlehemer Tagblatt»

Es geht auf Weihnachten zu und wir machen wieder ein Krippenspiel mit Familienchor. Die Lieder werden von Bernie Müller mit viel Herzblut eingeübt. Katharina Suter und Monika Renggli üben das Spiel ein. Wir laden Jung und Alt recht herzlich ein, bei diesem tollen Projekt mitzumachen. Vom Kindergartenkind bis zum Grosi sind alle eingeladen, mitzumachen. Ab sofort können Sie sich beim Pfarramt anmelden, Anmelde-schluss ist der 15. November.

Tel. 062 298 11 32

Mail: sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Die erste Probe findet am Samstag, 20. November von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Kirche statt.

Das Krippenspiel wird an Heilig Abend um 17 Uhr im Familiengottesdienst (mit Zertifikatspflicht) zu sehen sein.



Bild: Krippenspielgruppe 2018 beim Singen auf dem Weihnachtsmarkt in Lostorf

Kirchgemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchgemeinderates findet am 10. November um 19.30 Uhr im Sigristenhaus statt.



Elisabethengottesdienst

Am **Samstag, 20. November** feiern wir das Fest der Heiligen Elisabeth (Namenstag ist am 19. November) im Vorabendgottesdienst um 18.00 Uhr. Der Vorstand der Frauengemeinschaft verkauft im Anschluss feine Zöpfe zu Gunsten des Elisabethenwerkes des Schweizerischen Frauenbundes. Damit werden Frauenprojekte in armen Ländern unterstützt.

Kollektenbeiträge September

Theologische Fakultät der Universität Luzern	Fr. 65.00
Bettagsopfer für Seelsorger*innen und Pfarreien in Notlagen (Inländische Mission)	Fr. 110.45
Caritas Erdbebenhilfe Haiti	Fr. 276.95
Migratio	Fr. 292.55

Jahrzeiten

So 07.11. 09.30 Uhr	Johann und Elisa Käser-Brügger
So 14.11. 11.00 Uhr	Franz Joseph und Theresia Bitterli-Henzmann, Rosa und Josef Bitterli-Lochmann, Bruno Bitterli-Primavesi, Gion Caduff-Brügger, Paul und Elsa Brügger-Peier

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Esther Jetzer Tel. 062 849 17 41
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Röm.- kath. Kirchgemeinde Stüsslingen – Rohr Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Montag, 22. November 2021, 20.00 Uhr in der katholischen Kirche Stüsslingen

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Antrag Änderung § 14 Statuten Zweckverband
 4. Antrag Änderung § 30 Gemeindeordnung
 5. Wahl der Revisionsstelle
 6. Voranschlag 2022
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Teuerungszulage
 - d) Festsetzung Steuerbezug 2022
 7. Informationen zum Schadenereignis vom 26.07.2021
 8. Verschiedenes/Informationen
- Der Voranschlag 2022 und die Anträge liegen ab Freitag, 12. November 2021 in der Kirche im Schriftenstand auf.

Zu dieser Versammlung heissen wir alle stimmberechtigten Kirchgemeindeglieder herzlich willkommen.

Der Kirchgemeinderat



Aktion Angel Force – Hilfe beim Recycling

Sechs Firmlinge von Stüsslingen machen bei der Aktion Angel Force mit. Wie andere Jugendliche in der ganzen

Schweiz, so wollen auch sie in unserem Dorf eine gute Aktion in die Tat umsetzen und möchten die über 80-jährigen gerne entlasten und bei ihnen am Samstagnachmittag, 13. November 2021 Altglas, Büchsen/Alu und Petflaschen zum Entsorgen abholen. Falls Sie unseren Dienst nicht in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie, sich bei Esther Jetzer abzumelden: Tel. 062 849 17 41 – esther.jetzer@pr-goesgen.ch

Renovation Pfarreisäli

Ab 2. November bis Mitte/Ende Dezember wird das Pfarrsäli renoviert. Das Sekretariat zügelt während dieser Zeit ins Haus der Begegnung, Kirchweg 2, 4653 Obergösgen.

Erreichbarkeit Sekretariat: wie bisher am Dienstagmorgen und Donnerstagnachmittag.

Tel. neu: 062 295 20 78,

Mail wie bisher: sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Spielnachmittag

Dienstag, 16. November von 14 bis 17 Uhr im Restaurant Kreuz, mit Zertifikatspflicht.

Firmstartgottesdienst

Am **Sonntag, 7. November um 11 Uhr** findet der Firmstartgottesdienst statt. Die Firmlinge erhalten ihre persönliche Bibel und ein zugelostes Bibelwort mit auf den eigenen Firm- und Lebensweg.

„Mer lisme“ für Flüchtling in Not

Das Lisme im Pfarreisäli pausiert aufgrund der Renovationsarbeiten bis Ende Dezember.

Taufen

Am Sonntag, 31. Oktober wurde Mira Gloor, Tochter von Manuela und Tino Gloor durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir wünschen dem Taufkind und seiner Familie Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Jahrzeiten

So 14.11. 9.30 Uhr	Helen von Arx-Gloor, Emil und Margaretha Müller-Eng, Rosa Eng (Hermanns)
Do 18.11. 19.30 Uhr	Kapelle Rohr: Sophie Soland-Soland



Helvetia predigt!

Frauen sollen am Sonntag, 1. August 2021, predigen. Dazu haben Kirchenfrauen mit der ökumenischen Aktion «Helvetia predigt!» aufgerufen. Reformierte Kirchgemeinden und katholische Pfarreien haben am Nationalfeiertag der Schweiz die Sonntagspredigt Frauen übertragen. Aus personellen Gründen konnten wir im Pastoralraum Niederamt diese Aktion leider nicht direkt am 1. August durchführen. Doch das besondere «Jubiläumsjahr» - nämlich 50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht in der Schweiz wollen wir das ganze Jahr

hindurch feiern und so auch die Botschaft «Helvetia predigt» sowie unsere Dankbarkeit und Wertschätzung unserer Seelsorgerinnen und Frauen im kirchlichen Dienst gegenüber, weitertragen. Am Wochenende vom 13. und 14. November 2021 werden somit auch unsere Frauen im Sonntagsgottesdienst die Predigt verkündigen. Was sich für Gläubige in den Bistümern St. Gallen, Basel und teilweise im Bistum Chur ganz normal anfühlt, ist in der weltweiten katholischen Kirche nicht selbstverständlich: Dass nichtgeweihte Theolog:innen regelmässig die Sonntagspredigt im Gottesdienst halten. Kirchenrechtlich gesehen ist die Predigt (Homilie) während einer Eucharistiefeier den Priestern und Diakonen, also den geweihten Männern vorbehalten. In der römisch-katholischen Kirche bleibt Frauen allein wegen des Geschlechts der Zugang zu diversen Ämtern verwehrt. In der reformierten Kirche sind Frauen seit 102 Jahren im Pfarramt aktiv. Immer mehr Bischöfe beauftragen aber auch Männer und Frauen, die Theologie studiert haben, jedoch nicht geweiht sind, die Predigt zu halten. Das Kirchenrecht sieht diese Möglichkeit in Ausnahmefällen vor. Die Bischöfe von Basel und St. Gallen haben unlängst öffentlich Kund getan, dass in ihren Bistümern die so genannte Laienpredigt nicht nur

toleriert, sondern erwünscht ist. In den Bistümern Basel und St. Gallen, aber auch in vielen Kirchgemeinden anderer Bistümer, legen Frauen seit Jahrzehnten die Bibel aus. Frauen sind im kirchlichen Alltagsleben gar nicht mehr wegzudenken, Direktiven aus dem Vatikan hin oder her. Der Frauenbund verlange mit «Helvetia predigt!» nichts, das nicht schon gelebt würde. (Text: Silvia Huber, SKF-Beauftragte und Theologin).

Wir freuen uns auf die Stimmen von **Andrea Moser, Käthy Hürzeler, Christa Kuster, Trudy Wey, Erika Gratwohl** und auf das gemeinsame Feiern und gemeinschaftlich Unterwegssein zusammen mit Ihnen.

Gottesdienste vom 13. Und 14. November 2021

13. November
17.30 Uhr in Dulliken Andrea Moser
18.00 Uhr in Däniken Christa Kuster

14. November
09.00 Uhr in Walterswil Käthy Hürzeler
10.15 Uhr in Schönenwerd Trudy Wey & Erika Gratwohl

Danam Yammani, Pastoralraumleiter

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Eva Wegmüller, 079 776 42 21
pastoralraum@niederamtsued.ch

Diakonie/Soziale Arbeit Barbara Capaul, 079 512 68 56
diakonie@niederamtsued.ch
www.diakonie-niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Seelsorgerliche Mitarbeitende Christa Kuster, 062 295 56 87
c.niederoest@niederamtsued.ch
Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Jugendarbeit/ Firmweg 17+ Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Palliativ Care/ Trauer- und Wegbegleitung Christa Kuster, 062 295 56 87
c.niederoest@niederamtsued.ch

Projekt «Leuchtturm-Insel» Eva Wegmüller 079 776 42 21 /
062 962 07 07
leuchtturm-insel@quickline.ch

Von 1997 bis 2015 wirkte er als Musikdirektor an der Downside School sowie als Organist und Leiter der Schola Cantorum von Downside Abbey. Mit seinen Kompositionen und Bearbeitungen, insbesondere von Chor- und Orgelwerken, hat er sich weit über die Grenzen seines Landes hinaus einen Namen gemacht. Er ist bekannt für seinen romantischen, expressiven Stil mit ausgefeilter Harmonik und raffinierter Rhythmik.

Weiter erklingt **Gott mag segnen**, ein altes gaelisches Lied mit Musik von **Rodney Bambrick** (*1927), ins Deutsche von Hartmut Handt übersetzt.

Der Chortag wird musikalisch von Katja Deutschmann, Ulrika Mészáros und Elisabeth Waldmeier geleitet und begleitet. Als krönender Abschluss wird der Pastoralraumgottesdienst um 17.30 Uhr gemeinsam mit Danam Yammani, Josef Schenker, Andrea Moser und Alexandra Ivanova in Dulliken gefeiert. Wir freuen uns auf viele musikbegeisterte mitmachende, zuhörende, geniessende Besucher:innen.

Ulrika Mészáros

«Viel Zeit brauchen wir nicht, um uns an der Schönheit der unscheinbaren Dinge zu freuen, aber ein offenes Auge, ein offenes Herz.»

Eva von Tiele-Winckler

Chortag in Dulliken

Samstag, 13. November 2021

Einladung zum Mitsingen:

Alle Chorsängerinnen und Chorsänger im Pastoralraum Niederamt sind herzlich eingeladen, am kommenden Chortag unseres Pastoralraumes mitzusingen. Wir proben einen halben Tag und singen im Gottesdienst um 17.30 Uhr in der kath. Kirche Dulliken.

Werk:

Missa festiva von Christopher Tambling (2015)

Infos:

Ort: Kirche St. Wendelin Dulliken, Bahnhofstrasse 44
Gottesdienst: unter Mitwirkung aller Sängerinnen und Sänger des Chortages
Unkosten: werden vom Zweckverband getragen

Tagesablauf:

13.30 Besammlung in der Kirche
14.00 – 15.30 Probe in der Kirche
15.30 – 16.00 Kaffeepause im Pfarreizentrum
16.00 – 17.00 Hauptprobe in der Kirche
17.30 Pastoralraumgottesdienst

Anmeldung oder Fragen an:

Ulrika Meszaros: ulrikameszaros@gmail.com
(mit Name, Telefonnummer, evtl. Chor und Stimmenlage)
Anmeldung erbeten bis Ende Oktober, Nachmeldung möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

Pastoralraum Niederamt



Singen tut gut!

Es ist Herbst und die Chöre im Pastoralraum Niederamt stärken ihr Immunsystem mit Singen. Am 13. November treffen sie sich zu einem Chor(halb)tag in Dulliken. Dabei sind auch weitere Singfreudige willkommen mit ihren Stimmen in die schöne Musik einzutauchen.

Das Hauptwerk am Chortag ist die vierteilige **Missa Festiva** von **Christopher Tambling** (1964 – 2015). Er war ein britischer Komponist, Organist und Chorleiter.



Projekte im Pastoralraum Niederramt



«Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet.»

Christian Morgenstern

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen: bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

32. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Sonntag, 7. November

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Mit Zertifikatspflicht

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 8. November

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 9. November

9.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 10. November

9.00 Wortgottesdienst mit Christa Kuster

Donnerstag, 11. November

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

33. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für die pastoralen Anliegen des Bischofs

Samstag, 13. November – Chortag des Pastoralraumes

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker, Danam Yammani und Andrea Moser
Dreissigster für Jana Schibler-Polásek und Eduard Rhiner
Jahrzeit für Hedwig und Franz Baumann-Müller, Pasquale Ciccone, Johann und Olga Bärtchi-De Monte, Anna und Urs Henzi-Frey, Ida Klara und Adolf Frey-Schmid, Emil und Klothilde Frey-Geiger, Anton Ulrich, Emilie Moll, Ernst und Frieda Frey-Müller, Karl Frey und Klara Frey-Gasser, Sr. Helen Frey, Walter und Margrith Frey-Wollschlegel, Ida und Max Egger-Frey
mit Zertifikatspflicht

Sonntag, 14. November

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 15. November

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 16. November

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli mit Josef Schenker

Mittwoch, 17. November

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 18. November

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Chortag des Pastoralraumes – Samstag, 13. November

Dazu beachten Sie die Hinweise auf der Pastoralraumseite.

Totengedenken

Am 19. Oktober ist im Alter von 85 Jahren **Frieda Gloor-Mahlstein** gestorben.

Am 22. Oktober ist im Alter von 88 Jahren **Sonja Sgier-Gysler** gestorben.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

TrauerCafé



Am 15. November um 14 Uhr wird im Pfarrzentrum der Film „Antonia lässt los“ gezeigt. Antonia gewährt uns Einblick, wie sie zusammen mit ihrem Mann und anderen, den Weg des Sterbens bis in den Tod geht.

Anmeldung bis am 10. November an Christa Kuster
Telefon 062 295 56 87 (Telefonbeantworter) oder
c.niederamtsued.ch

Einlass nur mit Covid-Zertifikat

«ElKi» Eltern mit Kind - Aktivität «Lotto» mit coolen Gewinn-Preisen



Mittwoch, 10. November um 14 Uhr im Obergeschoss der röm.-kath. Kirche Dulliken (ehem. Kindergarten)

Für Eltern mit Kindern bis ca. 10 Jahren

Unkostenbeitrag: Fr. 2.—pro Person

Schriftliche Anmeldung bis 8. November unter elki@niederamtsued.ch

Wir bitten um Angabe der Personenanzahl.

Ab 16 Jahren Einlass nur mit 3G-Zertifikat (genesen, getestet, geimpft).

Maskenpflicht ab 12 Jahren

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag.



Der Pfarreirat

trifft sich am **Dienstag, 16. November** im Obergeschoss der Kirche um 18.00 Uhr zur nächsten Sitzung.

Voranzeige:

Anstelle eines Krippenspiels findet am **24. Dezember nachmittags von 15 Uhr bis 18 Uhr** ein Weihnachtspecial in der Kirche statt. Nähere Angaben folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Kirchenopfer August

01.08.	Frauenhaus SO/AG	Fr. 155.60
07.08.	Fonds Jugend- u. Erwachsenenbildung	Fr. 82.00
15.08.	Lourdes Pilgerverein	Fr. 159.10
29.08.	Caritas Schweiz	Fr. 163.90
	Antoniuskasse August	Fr. 392.80

Herzlichen Dank für alle Gaben und Spenden.

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 10 33
gretzenbach@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 09.00–11.00 Uhr & 14.00–16.00 Uhr
Mo & Do Vormittag in Däniken erreichbar

Miniaufnahme

Sonntag, 7. November

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
JZ für Hansueli Hürzeler-Schenker
Siehe unten
mit Zertifikatspflicht gemäss BAG

Samstag, 13. November

17.30 Einladung nach Dulliken
Feierlicher Chortag
siehe unter Dulliken

Kollekte:

Am Sonntag, 7. November bestimmen unsere Minis die Kollekte. Wir sammeln für eine Tierschutzorganisation. Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

- Angelo Renna
- Emma Tombari
- Julia Ledermann

Ein Dankeschön und herzliches «Willkommen» in unserer munteren Minischar.

Ökumenischer Begegnungstag

Dieses Jahr mit dem Thema «Grenzen können Chancen sein» Ein Vortrag von Annelies Schneller-Frey. Wir wünschen allen Senior*innen am Dienstag, 16. November einen geselligen Nachmittag.

Bitte Covid-Zertifikat nicht vergessen. Vielen Dank.

Märlistunde mit Ursula Beck

für Kinder ab 3 Jahren

Am **Mittwoch, 17. November um 15.00 Uhr** im reformierten Kirchensaal Däniken (freier Eintritt).
Siehe unter Däniken

Sitzung des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat trifft sich am **10. November um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal Däniken.

Helferfest

Am **Freitag, 12. November um 18.30 Uhr** findet das Helferessen in der alten Turnhalle statt. Wir wünschen allen einen gemütlichen Abend.

Bitte Covid Zertifikat nicht vergessen. Vielen Dank.

Zeit für sich und die Welt

Wenn du gehen kannst,
kannst du auch tanzen.
Wenn du reden kannst,
kannst du auch singen.
Wenn du denken kannst,
kannst du auch träumen.

Aus Afrika

MITTEILUNGEN

MinistrantInnen-Neuaufnahme / Verabschiedung

Am Sonntag um 10.15 Uhr MinistrantInnen-Neuaufnahme und Verabschiedung innerhalb des Gottesdienstes. Verabschiedet werden:

- Raphaela Zumstein
- Aline Bolliger

Wir bedanken uns herzlich für das langjährige Engagement für unsere Gemeinschaft, das Mithelfen bei vielen wohlthätigen Anlässen für Bedürftige in der ganzen Welt und natürlich für das stets verlässliche Ministrieren in unserer Kirche.

Auf eurem weiteren Lebensweg wünschen wir euch alles Gute, Freude und Gottes Segen.

Neu in die Minischar aufgenommen wird:



Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 13 05
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo & Do 09.00–11.00 Uhr
Dienstag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Freitag, 5. November

17.00 Anbetungsstunde im Anschluss beten wir den Rosenkranz

Samstag, 6. November

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
JZ für Richard Schenker

Mittwoch, 10. November

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Freitag, 12. November

17.30 Rosenkranz

Miniaufnahme

Samstag, 13. November

18.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst
JZ für Louis Widmer-Schenker
JZ für Werner und Anna Schenker-Gartenmann
Siehe unten

Mittwoch, 17. November

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Kirchenopfer:

Am 6. November für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Am 13. November bestimmen die Minis für welche gemeinnützige Organisation sie spenden möchten – nach Ansage.

Vielen Dank für Ihre Spenden.

MITTEILUNGEN

MinistrantInnen-Neuaufnahme / Verabschiedung

Am **Samstag 13. November um 18.00 Uhr** MinistrantInnen-Neuaufnahme und Verabschiedung innerhalb des Gottesdienstes.

Verabschiedet werden:

- Sandrine Kohler
- Alexandre Lambelet

Wir bedanken uns herzlich für das langjährige Engagement für unsere Gemeinschaft, das Mithelfen bei vielen wohlthätigen Anlässen für Bedürftige in der ganzen Welt und natürlich für das stets verlässliche Ministrieren in unserer Kirche.

Auf eurem weiteren Lebensweg wünschen wir euch alles Gute, Freude und Gottes Segen.

Neu in die Minischar aufgenommen wird:

- Lena Stiegeler

Ein Dankeschön und herzliches «Willkommen» in unserer munteren Minischar.

Seniorenachmittag

Am **Mittwoch, 10. November um 14.30 Uhr** sind alle **Senioren zu Geschichten mit Ursula Beck** herzlich eingeladen. Der Anlass findet im reformierten Kirchensaal statt. Bitte **Covid-Zertifikat** nicht vergessen. Es freut sich

das ökumenische Seniorenteam



Märlistunde mit Ursula Beck für Kinder ab 3 Jahren

Am **Mittwoch, 17. November um 15.00 Uhr** im reformierten Kirchensaal Däniken (freier Eintritt). Lassen Sie sich verzaubern und in die Märliwelt entführen...

Für wartende Erwachsene (mit Zertifikat) servieren wir Kaffee und Kuchen.

Herzlich laden ein:

*Evang.-ref. Kirchgemeinde Däniken-Gretzenbach
Röm.-kath. Kirchgemeinde Däniken-Gretzenbach*

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 08.30–11.30 Uhr

Samstag, 6. November

16.30 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 7. November

32. Sonntag im Jahreskreis

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum:

09.45 Eucharistiefeier in Dulliken

10.15 Eucharistiefeier in Gretzenbach

Es findet kein Gottesdienst in unserer Kirche statt. – Die Jahrzeiten werden am 14. November gelesen.

Bitte Covid-Zertifikat gem. BAG mitnehmen.

Freitag, 12. November

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey

Samstag, 13. November

16.30 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 14. November

33. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Wortgottesdienst gestaltet von Trudy Wey

und Erika Gratwohl zum Thema

«Martha und Maria»

Dreissigster für Johanna von Arx-Kissling

JZ für Friedrich und Frieda Mundwiler-Meier

JZ für Manfred Rapp

Bitte Covid-Zertifikat gem. BAG mitnehmen.

Kirchenopfer: für ein Frauenprojekt

Freitag, 19. November

18.00 Elisabethengottesdienst mit Eucharistiefeier mit Jobin John, mitgestaltet durch die Frauen- und Müttergemeinschaft. Hierzu sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.

Kollekte: Elisabethenwerk

Ökumenische Erwachsenenbildung

Am **Mittwoch, 10. November** um **20.00 Uhr**, findet der 2. ökumenische Erwachsenenbildungsabend 2021 im **röm.-kath. Pfarreiheim** statt. Das Thema lautet: «Diskussion über italienische Migration in Schönenwerd».

Der Anlass wird mit einem kleinen Imbiss abgerundet.

Dieser Anlass ist zertifikatspflichtig.

Anmeldungen werden vom röm.-kath. Pfarramt entgegengenommen unter Tel. 062 849 11 77 oder schoenenwerd@niederamtsued.ch

Pfarrreirat

Der Rat trifft sich zur nächsten Sitzung am Donnerstag, **18. November, 19.30 Uhr**, im Pfarreiheim.



Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Wir feiern unsere Namenspatronin, die hl. Elisabeth, am **Freitag, 19. November**.

Wir beginnen um **18.00 Uhr** mit einem Gottesdienst. Anschliessend fahren wir fort mit der «Teilete» im Pfarreiheim. Dazu bringt jede ein Stück Käse mit. Kartoffeln sind vorhanden, ebenso die Getränke. Bitte melden Sie sich für das Essen bis am **17. November** im Pfarreisekretariat an.

Wir würden uns freuen, viele Mitglieder mit Partner sowie Nichtmitglieder begrüßen zu dürfen.

Dieser Anlass ist zertifikatspflichtig.

Voranzeigen:

Kerzenziehen

Mittwoch, 1. Dezember, 13.30 – 18.00 Uhr

Samstag, 4. Dezember, 10.00 – 17.00 Uhr

St. Nikolausbesuch

Am **Montag, 6. Dezember**, wird auch dieses Jahr um **17.00 Uhr** der St. Nikolaus im Bischofsgewand aus der Kirche ausziehen und **sofern möglich** anschliessend die angemeldeten Familien besuchen. Er freut sich schon jetzt über zahlreiche Anmeldungen.

Die Formulare liegen hinten im Schriftenstand auf oder können auf unserer Website <http://www.niederamtsued.ch/schoenenwerd/> unter «Downloads» heruntergeladen werden. Anmeldeschluss: **spätestens Dienstag, 30. November**.

Pastoralraum
Niederamt



TrauerCafé

„Antonia lässt los“



Eine filmische Sterbebegleitung

Montag 15. November 2021

Pfarreizentrum Dulliken

14.00 Uhr

(Einlass nur mit Covid-Zertifikat)

Anmeldung bis am 10. November an:

Christa Kuster 062 295 56 87 Telefonbeantworter
c.niederoest@niederamtsued.ch

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 08.30–11.30 Uhr

Sonntag, 7. November

Einladung Gottesdienst Pastoralraum.

Bitte Covid-Zertifikat gem. BAG mitnehmen.

Freitag, 12. November

09.00 Friedensgebet

Sonntag, 14. November-Elisabethensonntag

09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani und Käthy Hürzeler

JZ für Vinzenz und Trudy Schenker- Jäggi,

Gustav und Katharina von Arx- Schweizer

Kirchenopfer und Rosenverkauf: für das Elisabethen-hilfswerk

Bitte Covid-Zertifikat gem. BAG mitnehmen.

Sonntag, 21. November

Einladung Gottesdienst Pastoralraum.

Bitte Covid-Zertifikat gem. BAG mitnehmen.

Filmabend

Herzliche Einladung zum Filmabend mit anschliessendem Apéro am **Freitag, 12. November**, um **19.30 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus.

Bitte Covid-Zertifikat gem. BAG mitnehmen.

Ökumenischer Jass- und Spielnachmittag

Herzliche Einladung zum Jass- und Spielnachmittag am **Dienstag, 16. November**, um **14.00 Uhr**, im Pfarrhaus.

Opferspenden Januar - März 2021

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	133.00
Epiphanieopfer	115.75
Regionale Caritasstellen	86.00
Antoniuskasse für reg. Caritasstellen	37.10
Arkadis Olten	95.30
Kollegium St. Charles Pruntrut	64.50
Unterstützung Seelsorge Diözesankurie	85.00
Fastenopfer	61.00
Soloth. Studentenpatronat	82.00
Diözesanes Kirchenopfer	95.75

Fastenopfer	195.60
Christen im hl. Land	214.95
Antoniushaus Solothurn	204.60
(Beerdigung Paul Beyeler)	

Mini-Spielabend



(Foto: D. Kupferschmid)

«Der heutige Tag ist wie ein Neuanfang»

150 Jugendliche erlebten am «Tag der Jugend» das Kloster Mariastein



Christoph Gysin

Letzter Schliff am erarbeiteten Tanz vor der Präsentation in der Kirche.



Pia Zeugin, Kloster Mariastein

Schmieden mit Röbi Husistein.

Rappen, Schmieden, Rosenkranz: Der «Tag der Jugend» am 23. Oktober konfrontierte die gastgebenden Mönche ebenso mit Ungewohntem wie die Jugendlichen auf Besuch im Kloster Mariastein.

Ein Versuch, ein Erfolg: Rund 150 Jugendliche aus drei Kantonen waren dabei, als im und ums Kloster Mariastein erstmals ein «Tag der Jugend» stattfand. Zweifellos war das grandiose Herbstwetter am Samstag, 23. Oktober, für Gäste und Gastgeber gleichermaßen ein Aufsteller. Die Teilnehmer/innen kamen aus sieben katholischen Jugendgruppen: Firmanden/innen aus dem Solothurnischen Leimental, aus Aesch, Muttentz, St. Clara Basel und dem Pastoralraum Untergäu (Kanton Solothurn), eine Religionsklasse von Heiliggeist Basel und Jugendliche aus dem erst im September errichteten Pastoralraum Wandflue (Grenchen-Bettlach).

Von Tanz bis Rosenkranz

Dank dem Engagement von rund 40 Helferinnen und Helfern konnten sich die Jugendlichen in unterschiedlichen Ateliers einbringen: Zum Beispiel Tanz im Saal des Hotels Post oder Rap im Klosterhotel Kreuz, ein Escape-Room in einem Sitzungszimmer des Klosters, Rosenkranzknüpfen in der Sieben-Schmerzen-Kapelle, aber auch Outdoor-Aktivitäten. Dazu gab es Gelegenheit zur direkten Begegnung mit den Mönchen.

Auch die Klosterkirche selbst wurde zum Schauplatz: Im «Schlussbouquet» am Nachmittag brachten sieben junge Frauen der Tanzgruppe ihre Choreografien zwischen

den Kirchenbänken und dem Chorgitter zur Aufführung. Ungewohnte Bilder und Klänge in den heiligen Hallen ...

Ein gutes Wort aus Mariastein

Abt Peter von Sury setzte in seiner Ansprache an die Jungen das Handy in Beziehung zur Klosterregel des heiligen Benedikt aus dem 6. Jahrhundert. «Ein gutes Wort ist mehr wert als die beste Gabe», zitierte Abt Peter aus der Benediktsregel und schloss daran den Wunsch an: «Ich hoffe, dass ihr euch einmal erinnern werdet: In Mariastein habe ich ein gutes Wort mit auf den Weg bekommen.» Auch die Frau Landammann des Kantons So-

lothurn, Susanne Schaffner, zeigte sich beeindruckt, ja ergriffen von der Stimmung, die sie am «Tag der Jungen» mitbekam. Kurz und knapp erklärte sie den Jugendlichen ihre Arbeit als Regierungsrätin: «Ich mache Politik, das betrifft euch alle.» Nachdrücklich warb sie für das Mitmachen: «Ihr habt das Recht mitzubestimmen.»

Nach der langen, coronabedingten Durststrecke hatte die lockere Begegnung von 150 Jugendlichen mit dem Kloster und den Mönchen von Mariastein für die Regierungspräsidentin etwas Befreiendes: «Was ich heute erlebt habe, ist für mich wie ein Neuanfang.»

Christian von Arx

Drei Stimmen von Jugendlichen

Auf die Frage von «Kirche heute» erzählten drei Teilnehmer/innen, wie sie den «Tag der Jugend» im Kloster Mariastein erlebten, und was sie für sich mitnehmen:

Alissa Murmann (15), Ettingen: «In der Gruppe «Reportage» habe ich einen Einblick gewonnen, wie eine Reportage entsteht. Wir konnten mit den Mönchen reden, über ihre Lebensweise und ihre Motivation zum Klosterleben. Mariastein kenne ich, weil ich oft mit der Familie hierhergekommen bin. Ich kann mir vorstellen, den Ort auch aus eigenem Antrieb zu besuchen. Ich glaube, hier kann man sich selbst sein und mit Gott in Beziehung kommen.»

Aline Zell (15), Hofstetten: «Es war spannend, so viele verschiedene Sachen mit anderen Jugendlichen zu machen. Wir haben ei-

nen Rosenkranz gemacht, und ich war im Handlettering (Schreiben, Zeichnen und Malen von schöner Schrift von Hand; die Red.). Früher war ich ab und zu mit meinen Grosseltern hier, unten in der Gnadenkapelle ist es schön. In Mariastein ist es meistens ruhig (heute gerade nicht!), hier kann man still sein, das ist eine gute Abwechslung.»

Jonas Kraft (14), Bättwil: «Der Escape-Room war spannend, da arbeitete ich mit anderen zusammen, die ich vorher nicht kannte. Wir mussten ordentlich den Kopf anstrengen und brauchten ein paar Tipps, um die Aufgabe zu lösen. Am Nachmittag war ich draussen beim Schmieden, da konnte man auch Aggressionen rauslassen. Ja, vielleicht komme ich auch selber mal nach Mariastein. Es ist ein eher stiller Ort.»

Schriftenlesungen

Sa, 6. November Leonhard
Röm 16,3-9.16.22-27; Ps 145; Lk 16,9-15.

So, 7. November 32. Sonntag im Jahreskreis
1 Kön 17,10-16; Ps 146; Hebr 9,24-28; Mk 12,38-44.

Mo, 8. November Gottfried
Weish 1,1-7; Ps 139; Lk 17,1-6.

Di, 9. November Weihetag der Lateranbasilika
Ez 47,1-2.8-9.12; Ps 46; 1 Kor 3,9c-11.16-17; Joh 2,13-22.

Mi, 10. November Leo der Große, Papst
Weish 6,1-11; Ps 82; Lk 17,11-19.

Do, 11. November Martin, Bischof von Tours
Weish 7,22 - 8,1; Ps 119; Lk 17,20-25.

Fr, 12. November Josaphat
Weish 13,1-9; Ps 19; Lk 17,26-37.

Sa, 13. November Livia, René
Weish 18,14-16; 19,6-9; Ps 105; Lk 18,1-8.

So, 14. November 33. Sonntag im Jahreskreis
Dan 12,1-3; Ps 16; Hebr 10,11-14.18; Mk 13,24-32.

Mo, 15. November Albert der Große
1 Makk 1,10-15.41-43.54-57.62-64; Lk 18,35-43.

Di, 16. November Margareta
2 Makk 6,18-31; Ps 3; Lk 19,1-10.

Mi, 17. November Gertrud von Helfta
2 Makk 7,1.20-31; Ps 17; Lk 19,11-28.

Do, 18. November Weihetag St. Peter und St. Paul
Apg 28,11-16.30-31; Ps 98; Mt 14,22-33.

Fr, 19. November Elisabeth
1 Makk 4,36-37.52-59; Lk 19,45-48.

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>
<https://kalender-365.de/namenstage.php>

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE heute (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Kantonsspital Olten

Sonntag, 7. November
10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 14. November
10.00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst

Im Mehrzweckraum des Kantonsspitals Olten mit
Zertifikat- und Maskenpflicht.
www.solothurnerspitaeler.ch



Woche der Religionen

Dienstag, 16. November, 19.00 – 21.00 Uhr
im Josefsaal der Kirche St. Martin Olten

Gebet –
Kraftquelle nicht nur in schwierigen Zeiten

Angehörige verschiedener Religionsgemeinschaften erklären die Bedeutung des Gebets und erzählen, wie Beten ihr alltägliches Leben beeinflusst. Nach der allgemeinen Erläuterung wird ein kurzes Gebet aus der jeweiligen Tradition gesprochen oder gesungen.

Bitte um Anmeldung bis zum 10. November 2021.
Es besteht eine Zertifikatspflicht.

Kontakt:
Eveline Schärli-Fluri, info@offenekirche-olten.ch.
Weitere Infos: offenekirche-olten.ch

Offene Kirche Olten

TAIZÉfeiern eine wohltuende halbe Stunde zwischen Arbeit und Feierabend. Jeden letzten Donnerstag im Monat im **Bibliotheksaal** der Kirche St. Martin Olten.
Donnerstag, 25. November, 18.18 Uhr

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 6.11.2021 – 19.11.2021

Samstag, 6. November
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Levi lebt – trotz Gendefekt.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Daniel Hess, ev.-ref. Pfarrer.
Sonntag, 7. November
sonntags, ZDF, 09:03
Vor dem Morgengrauen.
Ev.ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Wenn sich Frieden und Gerechtigkeit küssen.
Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Gottesdienst zum Reformationssonntag.

Mittwoch, 10. November
Stationen, BR, 19:00
Vom Wandel des Lebens auf dem Land.
Samstag, 13. November
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Meine Arbeit, meine Familie und ich.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Chatrina Gaudenz, ev.-ref. Pfarrerin.
Sonntag, 14. November
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
aus der Erlöserkirche in Wien.
Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Integration oder Diversität?

Radio 6.11.2021 – 19.11.2021

Samstag, 6. November
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
Glockengeläut aus der röm.kath. Kirche Speicher AR.
Sonntag, 7. November
Blickpunkt Religion, SRF 2 Kultur, 08:05
Informationen aus Religion, Ethik, Theologie und Kirchen.
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Frauen, wo sind sie geblieben?
Gottesdienst zum Reformationssonntag, «Wir Frauen sind Kirche – worauf warten wir noch!» SRF 2 Kultur 10:00

Samstag, 13. November
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
Glockengeläut aus der ev.-ref. Kirche Liestal BL.
Sonntag, 14. November
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Medizinethik: Organspende.
Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Silvia Huber, röm.-kath. Theologin.
Katrin Kusmierz, ev.-ref. Theologin.
Radio SRF 2 Kultur Programm
12:38 Musik für einen Gast
Thomas Aeschbacher, Volksmusiker.